

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

Juni 2016



Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen



Am Samstag, 09. April 2016, fand der große steirische Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen statt. Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Vorankündigung - Herbstputz: Der Frühjahrsputz findet in der gesamten Steiermark statt. In Ergänzung dazu wird es in Sinabelkirchen am Samstag, dem 05. November 2016, erstmals auch einen Herbstputz geben!

Die „bienenfreundliche“ Marktgemeinde Sinabelkirchen verfügt über jede Menge naturbelassener Blumenwiesen. Wo genau, erfahren Sie in dieser Ausgabe!

Fotos- Blumenwiese bei Fam. Obermaier: Maria Pfeifer



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 18. Juli 2016

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 29. Juni 2016

Mittwoch, 27. Juli 2016

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 05. Juli 2016

Mittwoch, 06. Juli 2016

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 27. Juni 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 04. Juli 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 08. Juli 2016, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 11. Juli 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 18. Juli 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 25. Juli 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 24. Juni 2016,

Freitag, 29. Juli 2016,

Freitag, 26. August 2016,

Freitag, 30. September 2016.

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Urlaub Ordination Fr. Dr. Puntigam:

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam bleibt in der Zeit von Montag, 18. Juli 2016, bis einschließlich Freitag, 22. Juli 2016, und von Montag, 28. August 2016, bis einschließlich Montag, 12. September 2016, geschlossen. Vertreter sind: Herr Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Herr Dr. Dunst, Neudorf, Frau Dr. Malcher, Pischelsdorf, Herr Dr. Farzi, Pischelsdorf.

Ihr Abbuchungsauftrag von Ihrem Konto

für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für die Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,-.

Informationen für unsere Wirtschaft:

Wenn Sie ein Unternehmen in der Marktgemeinde Sinabelkirchen führen und bisher keine Informationen/Verständigungen/Einladungen der Gemeinde per E-Mail bekommen haben, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse an marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at

Aktuelle Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Nr.: 15/2016

Fundgegenstand: **1 Toröffner**

Ort der Auffindung: Gemeindestraße vor Untergroßau 25 (Donnerer Erwin)

Datum der Auffindung: 06.06.2016

Nr.: 14/2016

Fundgegenstand:

1 Schlüssel mit zwei Anhängern

Ort der Auffindung: Wohnhausauffahrt

Gnies 118

Datum der Auffindung: 07.05.2016

Nr.: 13/2016

Fundgegenstand: **2 Schlüssel mit Anhänger**

Ort der Auffindung: Obergroßau - vor Einfahrt der Familie Haupt

Datum der Auffindung: 25.04.2016

(Frühlingserwachen in Obergroßau)

Nr.: 11/2016

Fundgegenstand: **1 schwarze Geldbörse**

Ort der Auffindung: Sparmarkt Untergroßau

Datum der Auffindung: 06.04.2016

Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie den (kostenlosen) Newsletter abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an

marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at

An Hundebesitzer/-innen

Im Marktgemeindeamt wurde Beschwerde geführt, dass Hundekot vermehrt auf privaten Grundstücken/Wiesen insbesondere entlang des Gehsteiges zum Beispiel in Untergroßau auftaucht. Hundebesitzer/-innen werden aufgefordert, Hundekot mittels Sackerl zu entsorgen bzw. Gehwege und Privatgrundstücke sauber zu halten.

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Verabschiedung von verstorbenem Herrn Anton Kuntsche: Spenden Euro 300,00



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen arbeite nicht nur ich als Bürgermeister an der beständigen Fortentwicklung, sondern auch alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Diese Arbeit erfolgt im Gemeinderat, im Gemeindevorstand, und in elf Ausschüssen. Daneben gibt es den Beirat der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG für die Belange betreffend der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT und der Sport- und Kulturhalle.

Wenn Sie ein Anliegen an eine Gemeinderätin oder einen Gemeinderat herantragen möchten, finden Sie die Kontaktdaten auf der Homepage der Marktgemeinde Sinabelkirchen unter www.sinabelkirchen.eu Darüber hinaus finden Sie auch sämtliche Ausschüsse mit den Mitgliedern auf unserer Homepage.

Nachdem diese Ausschüsse nun bereits ein Jahr lang ihre Tätigkeit ausüben, freut es mich besonders, dass erste Ergebnisse sichtbar werden. Wie in allen Bereichen der Gemeinde ging es auch in der Ausschussarbeit zuerst darum den Ist-Stand zu erheben, um entsprechend ansetzen zu können. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen groben Überblick über die Arbeit in den Ausschüssen geben.

Der Bau-, Wohnbauvergabe und Flächenwidmungsplanausschuss zählt zu jenen Ausschüssen der Marktgemeinde Sinabelkirchen, der am öftesten tagt. Jede Änderung des Flächenwidmungsplans, welche auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung kommt, wurde zuerst in diesem Ausschuss erörtert. Hinzu kommen die Vergaben der ÖWG-Wohnungen, die ebenfalls durch diesen Ausschuss laufen. Die Mitglieder des Bau-, Wohnbauvergabe- und Flächenwidmungsplanausschusses sind derzeit übrigens mit den Mitgliedern im Beirat der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG ident.

Die Arbeitsschritte im Personalausschuss ähneln jenem des Bauausschusses. Jede Entscheidung, die im Gemeinderat getroffen wird, wurde zuvor im Personalausschuss ausgiebig erörtert. Insgesamt haben wir in der Gemeinde derzeit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Gemeindeamt, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Pflegeassistenz, Schulreinigung, Bauhof, Wasser, Kläranlage). Aus diesem Grund gibt es selbstverständlich auch die gesetzlich vorgesehene Personalvertretung, von welcher Mitglieder in den Personalausschuss entsendet sind.

Ich kann sagen, dass ich seit ich im Bürgermeisteramt bin, eine neue Verfahrensmodalität für Personalaufnahmen der Gemeinde eingeführt habe. Nach der Ausschreibung, die selbstverständlich im Personalausschuss/Gemeinderat erörtert und entschieden wurde, werden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Hearing mit allen Gemeinderatsfraktionen und den Personalvertretern in den Personalausschuss eingeladen, ehe der gesamte Gemeinderat dann eine Entscheidung trifft.

Im Wegbauausschuss der Gemeinde werden immer auch die Mitarbeiter des Wegbautrupps dazu eingeladen, um den Praxisbezug zu gewährleisten. In den Sitzungen wird regelmäßig das gesamte Wegenetz durchbesprochen, es finden auch Wegbefahrungen statt.

Der Familien- und Sozialausschuss hat bereits zweimal sonntags erfolgreich einen Flohmarkt am SPAR-Parkplatz abgehalten. Die Einnahmen kommen Sozialen Projekten zu gute. Dieser Flohmarkt soll zu einer regelmäßigen Einrichtung in unserer Gemeinde werden. Der nächste Termin ist am Sonntagvormittag, 17. Juli 2016.

Im Jugendausschuss hatten wir eine Vertreterin des Jugendmanagements „beteiligung.st“ zu Gast, welche hauptberuflich mit Jugendarbeit befasst ist und deshalb wertvolle Inputs in den Ausschuss bringen konnte.

Im Sport- und Schulausschuss wird jedes Jahr der Haushalt für die Erhaltung der Volksschule und Neuen Mittelschule erörtert, ehe dieser in den Voranschlag aufgenommen wird. Darüber hinaus hat unser Gemeinderat Ing. Armin Lang das Projekt „Ferienspaß“ (mehr darüber in der Blattmitte) über diesen Ausschuss umgesetzt.

Der Gewerbe-Wirtschaftsausschuss zeigte sich für die erfolgreiche Ausrichtung des Abends der Wirtschaft verantwortlich; und der Ausschuss Kultur- und Regionalentwicklung mit unserem ersten Vizebürgermeister, DI Josef Gerstmann, als Obmann organisiert das ganze Jahr über verschiedene interessante und kulturelle Veranstaltungen, zuletzt die Ausstellung „Sinabelkirchen in alten Ansichten“. Dieser Ausschuss arbeitet auch eng mit der Leaderregion Vulkanland zusammen.

Über die Arbeit des Umweltausschusses können Sie sich regelmäßig in den Amtsmitteilungen informieren. Obfrau Mag. Germaid Puhr ist nicht nur engagiert bei der Arbeit, sie verfasst auch informative und lehrreiche Berichte darüber (bienenfreundliche Gemeinde, Pflanzaktion, Blumenwiesenprojekt).

Last but not least sei noch der Prüfungsausschuss erwähnt, welcher neben dem Umweltausschuss der einzig gesetzlich verpflichtend eingerichtete Ausschuss ist, und in dem die Finanzen der Gemeinde aus unterschiedlichen Blickwinkeln einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden. Der Prüfungsausschuss schaut nicht nur sämtliche Rechnungen der Gemeinde durch, sondern besucht auch die Gemeindevorrichtungen wie den Bauhof oder die Kläranlage, um sich ein eigenes Bild zu verschaffen und mit den betreffenden Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Ich habe es mir als Bürgermeister zum Ziel gesetzt, transparent zu arbeiten. Es ist mir wichtig, dass Sie als Bürgerin und Bürger unserer Gemeinde wissen, was vor sich geht, wie unsere Gemeinde funktioniert. Vieles wird klarer und verständlicher, wenn man auch die Hintergründe kennt. Aus diesem Grund wollte ich heute die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Ausschüsse zu verschaffen.

Abschließend spreche ich Ihnen meine besten Wünsche für den bevorstehenden Sommer aus und vergessen Sie nicht unsere Bade- und Freizeitanlage SINIWELT zu besuchen!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer
Mobil: 0664 5044162
E-Mail:
emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



In Zeiten wie diesen!

In Zeiten, in denen die Landwirtschaft mit Preisverfällen in fast allen Bereichen stöhnt, der Frost dazu heuer einen für alle noch nicht erlebten Schaden angerichtet hat und beunruhigend undurchschaubare Verhandlungen bzgl. TTIP geführt werden, erlebten wir eine Wahl für unser höchstes Amt im Staat, aus der die Medienwelt einen noch nicht erlebten Zirkus gemacht hat. Stundenlange Sondersendungen für diesen Klamauk wurden inszeniert anstatt die Menschen in unserem Land aufzuklären und ihnen Mut und Hoffnung zu machen.

Das Ergebnis dieser Wahl möchte ich nicht werten oder dokumentieren, das ist zunehmend die Aufgabe des Stammtisches, wohl aber die Unverantwortlichkeit, mit der mit solchen Spielen der Blick auf die wirklichen Probleme verblendet wird.

Reformen in vielen Bereichen werden mit einer Gesetzesflut und mit unlesbaren Texten (siehe Veranstaltungsgesetz, Registrierkasse, etc., etc.) vermüllt und eine spürbare positive Entwicklung ist da und dort nicht absehbar. Das Ehrenamt wird entwertet und die Vereine werden verunsichert!

Summa summarum: die Zeiten sind unruhig, Optimismus ist zunehmend ein Fremdwort!

Wie kann man dem ganzen Tohuwabohu begegnen?

Kann oder noch viel besser: will man es überhaupt oder wer hat dafür die Kraft noch neben dem Alltäglichen?

Naja, einfach ist es nicht und von heut' auf morgen passiert das sowieso nicht, aber einen Ansatz schlage ich vor:

Die Gemeinden generell und wir als Marktgemeinde Sinabelkirchen im Besonderen müssen erkennen, wie stark wir sind! Ich sag es immer wieder!

Die Fokussierung auf unsere Stärken, vom Einzelnen über die Familien, von den Vereinen bis hin zur Führung bringt Stabilität und ein **Ja zur Zukunft**. Regionalität versus Internationalität.

Wo kaufen wir ein, was konsumieren wir, wen können wir mit diesem Verhalten stärken?

Sinabelkirchen ist als Großgemeinde gut ausgestattet! Schauen sie einmal genau hin! Wir haben fähige Leute, wohin man schaut, fleißige Bauern mit Produkten, die es zu veredeln gilt. Das schafft einen Mehrwert, stärkt und macht Hoffnung auf eine gute Zukunft.

Eine neue Festkultur, die beste Qualität in Kulinarik und Kommunikation als oberstes Ziel formuliert, nenne ich als ein Beispiel. Und dann weiter so! Und noch eines – lassen wir uns nicht immer alles gefallen.

In der Zeitung hab'ns g'schrieb'n, im Internet hab'ns g'sagt aber niemand regt sich auf! Aufstehen, hingehen und **nein** sagen! Ist das so unmöglich?

Ich fordere mich und jeden auf, sich in diesen Zeiten zu engagieren und zitiere abschließend frei nach Ludwig Hirsch: „Weil alles geht, es müssen nur mehr probieren!“

Alles Gute und einen gelungenen Sommer wünscht

Ihr Vizebürgermeister
Josef Gerstmann

Veranstaltungszentrum SINIWELT



Sinabelkirchen verfügt mit der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT nicht nur über ein erstklassiges, gut erreichbares Naherholungszentrum, sondern damit auch über eine Anlage, die für Veranstaltungen verschiedener Art verwendet werden kann. Von Märkten, Festen und Ausstellungen bis hin zu Konzerten unterschiedlicher Größe sind die Möglichkeiten für deren Ausrichtung hervorragend. Die Anlage als Ganzes als Veranstaltungszentrum zu genehmigen (wie angekündigt und auch versucht), ist in Zusammenhang mit den Vorgaben des steirischen Veranstaltungsgesetzes und der steirischen Veranstaltungssicherungsverordnung kaum machbar. Es müsste jede nur erdenklich mögliche Veranstaltung von vornherein beschrieben werden – ein Ding der Unmöglichkeit.



Veranstaltungen müssen daher wie überall einzeln angemeldet werden.

Bis 1000 zu erwartende Besucher ist die Gemeinde zuständig, über 1000 Besucher die BH Weiz. Ansuchen und Formulare, Lagepläne und sämtliche Auskünfte erhalten Sie in unserem Gemeindeamt. Scheuen Sie sich nicht vor behördlichen Auflagen und Wegen, beste Information zur raschen Genehmigung erwartet Sie dort ebenfalls. Ich lade alle ein! Nutzen wir dieses Gelände und beleben wir unsere SINIWELT!

Josef Gerstmann, Tel. 0664 533 7345

STEIRISCHES VULKANLAND:

Lebenskulturprogrammheft 2016/2017

Derzeit wird im Steirischen Vulkanland am Lebenskulturprogrammheft für 2016/2017 gearbeitet, in welchem Veranstaltungstermine von Vereinen, Chören und Theatern aufgenommen werden können. Dadurch wird eine vulkanlandweite Bewerbung der Termine ermöglicht. **Wenn Sie einen Termin dort aufnehmen lassen möchten, melden Sie sich bitte rasch im Marktgemeindegemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211**





Badebetrieb täglich
von 09.00-20.00 Uhr
(witterungsabhängig)

Holen auch Sie sich Ihre Saisonkarte für 2016

(bei Badebetrieb täglich von 09.00-20.00 Uhr)



Neue Website! www.siniwelt.com Neue Website!



FREE-WLAN in der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Die Bade- und Freizeitanlage SINIWELT verfügt ab sofort über ein freies W-LAN im Bereich der Liegewiesen und der Strandbar. Vor der Benutzung ist der an der Badekasse ausgehängte Zugangscode einzugeben, und sind die Benutzungsbestimmungen aus Sicherheitsgründen zu bestätigen, anschließend steht dem Internetsurfen in Badepausen nichts mehr im Wege!



E-Bikes in der SINIWELT



In den Sommermonaten Juli und August werden aufgrund einer Kooperation zwischen der Energie Steiermark und der Marktgemeinde Sinabelkirchen zwei E-Bikes der Marke **i:SY 20" und 26"** bei der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

zum Verleih angeboten werden. Nähere Informationen zu den Verleihmodalitäten folgen.



Technische Daten:

Geschwindigkeit: Motorunterstützung bis max. 25 km/h.
Stufenlose Gangschaltung.
Bosch Mittelmotor,
Leistung 250 Watt.
Starker Akku (Ladezeit ca. 3,5 Stunden) und Antrieb.
Kompakte Maße und geringes Gewicht
(leicht zu transportieren).
Niedriger Rollwiderstand und bessere Bodenhaftung durch „Sicherheits-Ballon-Reifen“.

Sämtliche Verschraubungen (Sattelstütze, Gepäckträger etc.) diebstahlsicher.

Verwendung ausschließlich hochwertiger Komponenten.

Infobox zu den E-Bikes:

„Erfahren“ Sie mit den für den Verleihbetrieb optimierten i:SY E-Bikes ein völlig neues Fahrgefühl mit elektrischem Rückenwind und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- One-Size Konzept: Einstellbarer Rahmen für Körpergrößen von 150-195cm.
- Sicheres Fahren und einmalig leichtes Handling durch niedrigen Schwerpunkt.
- Einfach verschließbar durch integriertes Radschloss.
- Reichweite bis zu 100 km.

Neues Spielgerät

Außerhalb des umzäunten Bereiches der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT soll mit der Zeit ein richtig toller Spielplatz wachsen! Das erste Spielgerät mit Rutsche wurde aufgestellt, und mittlerweile gibt es auch bereits zwei Bänke für die Begleitpersonen der Spielenden.



Auszeichnungen der Landeskammer Steiermark für Land- und Forstwirtschaft: Sinabelkirchner Gemeindebäuerinnen geehrt

Am 18. März 2016 wurden im Gasthaus Ederer in Weiz die Gemeindebäuerinnen Frau Gabriele Groß, Frau Birgit Hasibar und Frau Hedwig Laundl für ihre treue Bäuerinnenarbeit mit der Bäuerinnennadel ausgezeichnet. Frau Karoline König erhielt eine Urkunde für die treue Bauernarbeit in der Land- und Forstwirtschaft. Die Verleihung wurde durch



die scheidende Bezirksbäuerin Anni Ackerl vorgenommen. Ursula Reiter ist die neue Bezirksbäuerin.

v.l.: Hedwig Laundl, Karoline König und Gabriele Groß

2. Vizebürgermeisterin
Brigitte Hartinger-Bierbauer



Liebe Sinabelkirchner/innen!

Eine Neue stellt sich vor....

Geht es Ihnen/dir so wie mir? Haben wir in der letzten Zeit nicht viel zu oft aus allen politischen Lagern die Meldung vernommen: „Eine Neue – ein Neuer“ stellt sich vor? Wurde damit gleichzeitig hintergründig bei uns der Gedanke erweckt: „Und jetzt soll’s besser werden?“

Nein, diesen Gedankengang darf ich Ihnen/dir bei meiner Person ersparen! Und vielleicht haben Sie/du ja auch einige meiner Artikel gelesen, die ich in meiner Zeit als Bundesrätin in Wien, für die Gemeindezeitung schreiben durfte.

Als Nachfolgerin von Anton Kalcher trete ich ein schweres „Erbe“ an, das stimmt! Anton – Toni – Kalcher, der im März 2016 nach 41 Jahren aus der Gemeindepolitik in Sinabelkirchen ausgeschieden ist, ist ein Bestandteil dessen, was in den letzten 40 Jahren an Aufbauarbeit bzw. Weiterentwicklung für die Gemeinde Sinabelkirchen und seine Bewohner/innen geschehen ist. Ein Visionär, der auf Grund seiner beruflichen Qualifikation immer eine Unterstützung für alle Belange in der Gemeinde war, jemand bei dem sich Frau/Mann auf seine Hilfsbereitschaft und seine Zuverlässigkeit verlassen konnte. Unfreundlichkeit, böse Worte, Anfeindungen gegenüber den politischen Mitbewerbern? Für Toni zählte das Gemeinwohl, also der Gegenbegriff zu bloßen Einzel- oder Gruppeninteressen, innerhalb einer Gemeinschaft. Und was Visionen bewirken können, haben Toni, unser langjähriger (18 Jahre) Bürgermeister a.D., Ernst Huber, seine Nachfolgerin Bgm.ⁱⁿ a.D. Ingrid Groß, sowie alle Gemeinderäte/-innen, die in dieser Zeit für die Marktgemeinde Sinabelkirchen tätig waren, oder sind, bewiesen.

Sie/du, wir leben in Sinabelkirchen! Wir leben – erleben all das, was Sinabelkirchen ausmacht! Die von allen gelobte Infrastruktur, den Wirtschaftsstandort, die Bildungseinrichtungen, die Vereine, die Umwelt und die Lebensqualität, die unsere Marktgemeinde bietet. Und ich fühle mich als Teil des Ganzen!

Brigitte Bierbauer-Hartinger, geb. am 11.04.1961 in Feldbach, verheiratet seit 1988 mit Alois Bierbauer, seines Zeichens Winzer in Frösau, zwei Söhne – Alexander und Armin. Beruflich darf ich mich für alle Tätigkeiten, die im Büro einer Firma anfallen, zuständig sehen und hatte bis zu meiner krankheitsbedingten Berufsunterbrechung, die Büroleitung einer Baufirma. Zusatzausbildungen: Zertifikat als Mentorin, Office Management im Gesundheitsbereich und Weiterbildungskurse in der Bildungsakademie Ost zur österreichischen Gesetzgebung.

Ich hoffe, Sie/du sehen es mir nach, wenn ich mir erlaube, einige politische Stationen aufzuzählen, die auch zu meinem jetzigen Status beigetragen haben.

2000 – 2005 Gemeinderätin der Marktgemeinde Sinabelkirchen, für die Sozialdemokratische Partei Österreich
2005 – 2010 w.Vorstandsmitglied der Marktgemeinde Sinabelkirchen
2010 – April 2016 Gemeinderätin der Marktgemeinde Sinabelkirchen
Ab Mai 2016 2. Vizebgmⁱⁿ. der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Sozialdemokratische Partei Österreich

Regional, Landes- bzw. Bundespolitik

2003 bis dato Landespartei Vorstand der SPÖ
Steiermark

2003 bis dato Landespartei Vorstand der Frauen der SPÖ Steiermark

2000 bis 2013 Regionalbezirksvorstand bzw. Regionalbezirkspräsidium

2007 bis 2013 Bezirksfrauenvorsitzende der Region Weiz

2007 bis 2013 Stellvertr. Bezirksgeschäftsführende der Region Oststeiermark

2013 bis dato Regionalfrauenvorsitzende der Region Oststeiermark

2013 bis dato Mitglied der Steuerungsgruppe der Region Oststeiermark

2013 bis dato Mitglied im Regionalvorstand der Region Oststeiermark

2013 bis dato Mitglied des Bundespartei Vorstandes der Frauen der Republik Österreich

2013 bis 2015 Mitglied des Bundesrates der Republik Österreich

Meine Hobbys aufzuzählen ist relativ müßig, denn auf Grund der bevorstehenden – zum größten Teil ehrenamtlichen Tätigkeiten - und den Anforderungen, die der Alltag an eine Frau mit Familie stellt, bleibt für ein Privatleben wenig Zeit. Seit dem Jahr 2000 bin ich im Vorstand des Sportvereins in Sinabelkirchen, davon fünf Jahre als Obmannstellvertreterin. Der Fußballplatz, unsere Mannschaft und alles, was dazugehört, ist ein Hobby von mir, dem ich leider auch sehr selten nachkommen kann, da ich meine Wochenenden – je nach Saison – im Buschenschank der Familie Bierbauer verbringe. Nein, nicht als Gast – ich bin zuständig für die Jause unserer Gäste.

Auch in diesem Sommer gibt es wieder viele Veranstaltungen, die von der Gemeinde oder den verschiedenen Vereinen organisiert werden. Es ist eine Wertschätzung an die Organisatoren, wenn ihre Veranstaltungen besucht werden. Nur so kann das Kultur- und Vereinsleben in Sinabelkirchen erhalten bleiben. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen dieser Veranstaltungen treffen würden.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer in unserer Marktgemeinde!

Brigitte Bierbauer-Hartinger

Bauernmarkt Sinabelkirchen

Seit einigen Jahren ist der Bauernmarkt neben dem Hörmanncenter ein beliebter Treffpunkt in unserem Gewerbepark. Standhaft bieten die Familie Kreuzer aus Obergroßau und Streilhofer aus Anger ihre Produkte an und sorgen so für Regionales auf unseren Tischen. Der Platz sei ausgezeichnet, meinen die beiden. Die Frequenz passt, und Erweiterungsmöglichkeiten sind genug da. Aus diesem Markt einen direkt an der Autobahnabfahrt gelegenen Bauernmarkt zu machen, den man kennen muss, weil soviel Gutes angeboten wird, ist die Aufgabe und damit das Ziel.

Wenn Sie landwirtschaftliche Produkte, kulinarischen Angebote oder Kleinkunstprodukte etc. anbieten und verkaufen wollen, schauen Sie sich diesen Platz an! Nehmen Sie mit der Gemeinde oder mit mir Kontakt auf und werden Sie zu einem regionalen Anbieter!

Gutes darf seinen Preis haben! Bestes Angebot wird gewürdigt, honoriert und auch bezahlt. Rufen Sie an und informieren Sie sich.

Josef Gerstmann Tel. 0664 5337345





Sunset

SEERESTAURANT - CAFÉ - KEGELBAHNEN

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es Erdäpfelwurst.



Hausgemachte Pizza auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten: 9.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr
Franz Spannagl Tel. 0664 2601778

Montag - Freitag
MENÜ
von 11.00 - 14.00 Uhr

Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Eine florierende Wirtschaft schafft nicht nur die so notwendigen Arbeitsplätze, sondern wirkt sich auch auf vielfältige Weise positiv auf die Gemeinde aus. Zum einen ist es natürlich für unsere Bürgerinnen und Bürger eine tolle Sache, wenn in der Marktgemeinde Sinabelkirchen eine große Vielfalt an Betrieben angesiedelt ist und sehr vieles vor Ort erledigt werden kann. Überdies ist ein blühender Dienstleistungssektor für uns alle sehr angenehm. Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!“ Zum anderen ist es insbesondere auch aus meiner Sicht als Gemeindekassier sehr erfreulich, wenn wir in Sinabelkirchen zahlreiche gute Firmen mit einem großen Mitarbeiterstab haben, weil dadurch die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde entsprechend ausfallen, und das kommt letztlich wieder der Allgemeinheit zu gute. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Wirtschaftstreibenden für den unermüdlichen Einsatz.

Die Gemeindeführung ist sehr darum bemüht, Betriebsansiedelungen in den Fokus zu stellen und stets am Ball zu bleiben, wenn sich diesbezüglich etwas tut. Zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe stehen in Untergroßau für weitere Ansiedelungen bereit. Bei Interesse, ermutige ich Sie, sich zu melden – bei unserem Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Tel. 0664 5044162, im Bauamt der Marktgemeinde, Tel. 03118 2211-24, oder gerne auch bei mir.

Es ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen, wie viele unserer Bewohner ihre Freizeit gerne beim Fischen verbringen – nicht nur in den Fischervereinen, sondern auch darüber hinaus. Es freut mich daher, Ihnen mitteilen zu können, dass ein neuer Betrieb mit einem umfassenden Sortiment an Fischereizubehör in Sinabelkirchen 107 (Manninger-Center) ansässig ist. Ich darf die Firma **X-Pro Fishing** herzlich bei uns in Sinabelkirchen willkommen heißen, und ich lade alle Fischer ein, sich selbst ein Bild vom großen Angebot zu machen.

Im Bereich KFZ hat sich der **Herr Christian Timischl** in Unterrettenbach mit einer Werkstätte samt Gutachtenstelle für das Pickerl selbstständig gemacht und erfreut sich bereits an großem Zulauf aus der gesamten Gemeinde, aber auch darüber hinaus. Ich darf Herrn Christian Timischl zur Betriebseröffnung gratulieren.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Sommer.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

24. Grundschultheatertag



„Komm wir spielen heut' Theater!“ – mit diesem Begrüßungslied begann der 24. Grundschultheatertag in Schomberg.

Am 23. April wurden

auf der Bühne des Kulturhauses 13 Theaterstücke von 220 Kindern vorgetragen. Angelika Pfizterer - Referentin für Kultur bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen – eröffnete die Veranstaltung.

Die Gruppen kamen aus den folgenden Schulen: Mohatscher Parkstraßen-Schule, Ungarndeutsches Bildungszentrum Baje, Mohatscher Brodarics-Schule, Bohl, Valeria-Koch-Grundschule Fünfkirchen, Nadasch, Selige-Gisela-Grundschule Mohatsch, Nadwar und Schomberg. Als Gast waren dieses Jahr auch zwei Gruppen aus Budapest deutschen Nationalitätenschulen dabei.

Die Kinder spielten fantastisch. Sie sprachen schön und deutlich. Nicht nur Texte mussten sie lernen, sondern auch Kostüme anfertigen und Bühnenbilder herstellen. Mit Hilfe der Gruppenleiterinnen machten sie es super. Die Zuschauer konnten sowohl Märchen als auch selbstgeschriebene und musikalische Stücke sehen.

Die Theatergruppe aus Nadasch darf im Sommer am Laientheaterlager in Werischwar teilnehmen.

Während des Vormittags haben die Kinder auch an Workshops teilgenommen. Viele von ihnen bekamen Theaterschminke, sie konnten Gipsmasken ausmalen

und auch basteln. Nach einem Mittagessen wurde der Tag mit großem Applaus und einem von den Schomberger Kindern gesungenen Abschiedslied beendet.

Die Veranstaltung wurde

vom Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, vom Fondsverwalter für Humanressourcen, von der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, von der Deutschen Selbstverwaltung Budapest und von dem Förderverein für deutschsprachiges Laientheater in Ungarn gefördert.

Gabriella Kerner-Flódung (Hauptorganisatorin)



Reise in unsere Partnergemeinde Somberek/Schomberg

Nachdem vier Radfahrer von RUNDUM Kultur bereits am Donnerstag, dem 31. März 2016, in Richtung unserer ungarischen Partnergemeinde Somberek aufgebrochen waren, folgte ein Bus der Marktgemeinde Sinabelkirchen am Samstag, dem 02. April 2016. Und auch wenn die Busreisenden nur zwei Tage bis Sonntagabend unterwegs waren, erlebten sie ein dicht gefülltes Programm, reich an kulturellen Höhepunkten in Somberek und mit zahlreichen erfreulichen Begegnungen mit den ungarischen Freundinnen und Freunden. Herr Bürgermeister Tamás Csoboth und sein Gemeinderat, Frau Kulturreferentin Anna Kohl, Herr Kulturdirektor a.D. Franz Michaelisz, der Somberek Chor und viele weitere engagierte Damen und Herren aus Somberek sorgten dafür, dass es den Sinabelkirchner Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den beiden Tagen in Ungarn an Nichts fehlte. Insbesondere die große Gastfreundschaft wird den Beteiligten unvergessen bleiben. Bereits bei der Ankunft der Sinabelkirchner Delegation spielte das Jugendblasorchester. Ein Festessen reihte sich an das nächste, und die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde wurden von Herrn Michaelisz detailliert erklärt. Somberek ist ein sichtbares Zeichen dessen, wie eine gewachsene Gemeinschaft bestehend aus verschiedenen kulturellen Einflüssen gelingen kann. Als kleines Dankeschön brachte die bienenfreundliche Gemeinde Sinabelkirchen einen Bienenstock mit nach Somberek. Die ersten Fotos des belebten Bienenstockes in der ungarischen Tiefebene langten bereits im Sinabelkirchner Gemeindeamt ein.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen dankt auf diesem Wege den ungarischen Freundinnen und Freunden, die treue Leserinnen und Leser der Sinabelkirchner Gemeindezeitung sind, noch einmal auf das Herzlichste.



Kulturdirektor Franz Michaelisz bei unserer Tour durch die Sehenswürdigkeiten, hier im orthodoxen Gotteshaus in Somberek



Der Somberek Chor sang zum Abschied am Sonntag: „Und der Schomberger Wind, Wind, Wind, wird noch wehen, wenn wir längst nicht mehr sind...“



Bürgermeister Tamás Csoboth und Bürgermeister Emanuel Pfeifer bei der Übergabe des Gastgeschenktes, eines Bienenstockes aus der bienenfreundlichen Gemeinde Sinabelkirchen



Erste Fotos vom belebten Gastgeschenk, dem Bienenstock, in Somberek traf bereits in Sinabelkirchen ein.



weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß



In vollen Zügen...

„Die Vorfreude auf dieses Treffen zügle ich nicht, den Tränen nach dieser Enttäuschung lasse ich freien Lauf, der Wut über die ungerechte Behandlung mache ich lautstark Luft, die Trauer über diesen schmerzlichen Verlust darf sein, den Spaß, den ich heute habe, genieße ich in vollen Zügen, denn ich will das Leben leben, auskosten und genießen – ganz oder gar nicht! Du kannst das Leben nicht verlängern, noch verbreitern, nur vertiefen.“ (Gorch Fock)

Nicht alles, was zählt, kann man zählen. Nur wenige Dinge, die dem Leben Wert, Glück, Zufriedenheit geben, lassen sich käuflich erwerben. Diese Einsicht für unsere Gefühlsebene ist offener. Unsere Umwelt zu schonen, nicht erst bei Bedrohung anfangen zu planen. Was können wir ändern? Ein Gartenphilosoph sagte einmal: „Lasst das Herz denken!“ Seit Jahren wissen wir, dass wir auf unsere Erde, unser Heimatland, besser Acht geben sollten.

An Tage wie diesen...

werden wir noch lange denken.

...sei es der Um- und Zubau der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau, der nach langwierigen Verhandlungen Wirklichkeit wurde.

...dass die ELIN den Wohnbau in Sinabelkirchen verwirklicht, der schon lange geplant war. Auch Gewerbetreibende und Private bauen viele neue Wohnungen.

...dass der Sportverein an vorderer Spitze mitspielt.
...dass unser Hochwasserschutz gut vorangeht, und wir uns sicherer fühlen können.

...dass trotz Registrierkassenpflicht viele Vereine und Körperschaften Feste ausrichten und feiern.

...dass das Miteinander für das Herbstfest gelebt wird, und dass es hoffentlich ein guter Erfolg wird.

...dass wir mit Frau Brigitte Bierbauer-Hartinger eine neue Vizebürgermeisterin haben. Sie steigt in große Spuren, die Anton Kalcher hinterlassen hat. Sie bringt lange Erfahrung mit und war in Wien als Bundesrätin für unser Land tätig. Ich wünsche ihr einen guten Erfolg und auf ein gutes Miteinander. Dass wir später sagen können: „An Tage wie diesen...“

Ich wünsche den neuen Gemeinderäten viel Erfolg und ein gutes Miteinander.

Ein erfolgreiches Gartenjahr, schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Das wünscht euch eure
Ingrid Groß

Das Thema Müll geht uns alle an

Entsorgung von Altspeseöl mit „Fetty“ – dem kostenlosen Altspeseölkübel



Altspeseöl ist ein wertvoller Altstoff, aus dem beispielsweise Biodiesel hergestellt werden kann. Leider entsorgen viele Bürger/-innen nach wie vor ihr Altspeseöl über den Kanal. Die Folge davon sind verstopfte Rohre im Kanalsystem, die zu höheren Kanalgebühren führen.

Altspeseöl getrennt zu sammeln zahlt sich hingegen aus: Alle Gemeinden des Bezirks Weiz bieten ihren Bürger/-innen daher „Fetty“, den Altspeseölkübel an, der im Altstoffsammelzentrum entleert werden kann. „Fetty“, sowie die Entleerung im ASZ, ist für Sie kostenlos! Sie bekommen „FETTY“ zu den Öffnungszeiten, entweder im Marktgemeindeamt oder beim Altstoffsammelzentrum Untergroßau. Bitte achten Sie auf unsere Umwelt und verwenden Sie die kostenlosen Behälter für die Sammlung von Altspeseöl!

Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz.

Container für Altkleidersammlung: Kleidung bitte verpacken!

Wenn Sie Ihren Kleiderschrank ausmustern, und Kleidung in sauberen Zustand in einen der in unserer Gemeinde aufgestellten Container für Altkleider einwerfen, bitte beachten Sie, dass diese Kleidung in einem verschlossenen Sack einzuwerfen ist.

Müllanlieferung im ASZ Untergroßau: Vorsortierung empfohlen!

Wenn Sie Müll im Bauhof (Altstoffsammelzentrum) Untergroßau anliefern, werden Sie ersucht, diesen vorab zu sortieren bzw. zu trennen. Dadurch können unnötige Wartezeiten für andere, aber auch Mehrkosten, die dadurch entstehen, wenn diese Arbeiten von den Gemeindebediensteten verrichtet werden, vermieden werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Dezentrale Müllsammelplätze – illegale Ablagerungen unterbinden!

Die dezentralen Müllsammelplätze in den Katastralgemeinden der Marktgemeinde Sinabelkirchen werden immer wieder für illegale Müllablagerungen, die im Altstoffsammelzentrum Untergroßau zu entsorgen wären, missbräuchlich verwendet. Für die Entsorgung der unerlaubten Ablagerungen entstehen der Gemeinde und in weiterer Folge den Bürgerinnen und Bürgern Kosten, die nicht notwendig wären. Wir ersuchen daher, von der Möglichkeit der Müllübernahme im Altstoffsammelzentrum Untergroßau Gebrauch zu machen bzw. im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen zu melden, wenn sie illegale Müllablagerungen entdecken.

Müllkübel auf Gehsteigen – Haushaltsmüll ist hier falsch!

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen stehen beispielsweise für die Hundekotsackerln oder Müll, der bei Spaziergängen anfällt (Taschentücher, Getränkeflaschen etc.), diverse Müllkübel auf Gehsteigen/-wegen zur Verfügung. Die Gemeindebediensteten stellen immer wieder fest, dass diese Müllkübel durch verschiedensten Hausmüll überfüllt werden. Betroffene werden ersucht, dies in Zukunft zu unterlassen!

Vorankündigung: Herbstputz in Sinabelkirchen

Am Samstag, 05. November 2016, (Treffpunkt: 7.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Untergroßau) wird es in Sinabelkirchen noch einmal eine Müllsammelaktion geben. Analog zum großen steirischen Frühjahrsputz werden wir diesen Herbstputz nennen!

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen 8, Tel.: 03118 2211-0; Fax: 03118 2211-22
e-mail: gde@sinabelkirchen.gv.at, Web: www.sinabelkirchen.eu

Stellenausschreibungen

Reinigungskräfte

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen sucht ganzjährig, flexible Reinigungskräfte. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211-12

Pflegeassistent/-in

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen sucht für das kommende Schuljahr eine flexible Pflegeassistentin/einen Pflegeassistenten in der Volksschule und Neuen Mittelschule für die Betreuung von Kindern am Vormittag und am Nachmittag. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211-12



Herzliche Einladung zur Beteiligung am Sinabelkirchner Marktfest 2016

Der Verein Kulturforum Sinabelkirchen mit Herrn Obmann Bürgermeister Emanuel Pfeifer veranstaltet am 24. und 25. September 2016 das Sinabelkirchner Marktfest 2016 mit verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten für die Wirtschaft, Direktvermarkter/-innen, Vereine, Körperschaften, aber auch Privatpersonen, die beispielsweise Kunsthandwerk anfertigen und anbieten möchten.

Informationen über die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie insbesondere bei Herrn Gemeinderat Thomas Loipersböck unter Tel. 0676 9315865, bei allen weiteren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Steiermärkische Gebietskrankenkasse und Fonds Gesundes Österreich:



Ing. Josef Hörmann Bau GmbH ausgezeichnet

Im März 2016 zeichneten die Steiermärkische Gebietskrankenkasse und der Fonds Gesundes Österreich 39 Unternehmen in der Steiermark mit den Gütesiegeln für Betriebliche Gesundheitsförderung aus. Im Bezirk Weiz wurde das Gütesiegel an drei Firmen verliehen, darunter die Ing. Josef Hörmann Bau GmbH aus Sinabelkirchen mit 15 Mitarbeiter/-innen.

Für Herrn Ing. Hörmann ist Gesundheit nicht nur im familiären und privaten Umfeld ein wichtiges Thema, sondern auch im Unternehmen. Wertschätzung und Achtsamkeit werden hochgehalten. Der Projektslogan „Wir sind es uns wert“ soll die Kultur der Wertschätzung und die Bedeutung von Selbstwert und Achtsamkeit im Unternehmen widerspiegeln. Aufgrund des kleinen Teams und des regelmäßigen guten Austauschs konnten sich alle Mitarbeiter/-innen gut in das Projekt einbringen. Die Themen, die zur Sprache kamen, waren: Information, Kommunikation, Arbeitsaufteilung, Arbeitsmittel sowie Ernährung auf den Baustellen. Dazu wurde beispielsweise ein Ernährungsworkshop durchgeführt, an dem alle Mitarbeiter/-innen teilnehmen konnten. Eine Evaluation zum Projektabschluss ergab, dass 11 von 12 Mitarbeitern mit der Umsetzung (sehr) zufrieden sind und ca. 70% der Maßnahmen spürbar umgesetzt wurden.

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren recht herzlich.

Vortrag rund um das Thema Verein



Am Mittwoch, dem 25. Mai 2016, fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen eine Infoveranstaltung für unsere Vereine und Körperschaften statt, die von diesen sehr gut angenommen wurde. Frau Dr. Konrad von Steirischen Volksbildungswerk sprach über das Vereinsgesetz, die Registrierkassenpflicht, aber auch über Aufgaben und Pflichten der Rechnungsprüfer eines Vereines und Aspekte des Vereines als Arbeitgeber. Überdies bestand die Möglichkeit während des zweistündigen Vortrags Fragen in Bezug auf den eigenen Verein einzubringen, was den Abend besonders wertvoll für die Anwesenden gestaltete.

Marktmusik Sinabelkirchen:

Marketenderinnen gesucht

Du bist 16 Jahre (oder auch älter), aufgeschlossen, wortgewandt und interessiert an einem aktiven Vereinsleben? Die Marktmusik Sinabelkirchen sucht Verstärkung!

Was sind die Aufgaben einer Marketenderin? Unsere Marketenderinnen begleiten und „verschönern“ ganzjährig den Stabführer bzw. den gesamten Musikverein bei Musikerfestln und Spielereien in der Gemeinde. Dabei sind sie vor allem für das Ausschicken von Stamperln zuständig. Auch bei anderen geselligen Zusammenkünften (Ausflug, Konzert etc.) dürfen unsere Marketenderinnen natürlich nicht fehlen.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Solltest du dich angesprochen fühlen, melde dich bei unserer Chef-Marketenderin Birgit Kulmer (Mobil: 0664 8596324) – wir freuen uns auf dein Mitwirken im Verein!

Die Marktmusik Sinabelkirchen

P.S.: Dirndl und benötigtes Zubehör werden von der Marktmusik zur Verfügung gestellt.

Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag. Germaid
Puhr



„Gutmenschen“

Am Samstag, den 4. Juni, in der Kleinen Zeitung: ein Artikel über den Deutschkurs für Asylwerber in Pischelsdorf. 15 Freiwillige, die den Fremden bei der Integration helfen. Durch Deutschkurse, Lernbetreuung, Sportveranstaltungen, gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge oder Picknicks und anderes. Eine Kleiderstube für Second-Hand-Gratiskleidung, die allen BewohnerInnen zur Verfügung steht.

Auch in Sinabelkirchen lebt eine Flüchtlingsfamilie. Auch sie wollen Deutsch lernen. Auch sie wollen lernen, wie man bei uns lebt, und sich in die Gemeinschaft einbringen. Auch sie brauchen Hilfe bei der Integration. Und auch hier gibt es Menschen, die helfen.

Wenn auch Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich im Marktgemeindeamt oder bei mir: 0660 41 37 999. Wenn Sie nicht persönlich helfen wollen oder können: Kleider- und Schuhspenden werden dankbar entgegengenommen, und auch an Spielzeug, Spielen und einfachen Büchern besteht Bedarf. Ebenso sind kleinere oder größere Geldbeträge willkommen.

Im Übrigen: Wer sagt: „Wir wollen hier keine Ausländer!“, ist ein Träumer. Das ist, als ob er sagt: „Wir wollen keinen Regen.“

Wir wissen alle, dass Flüchtlinge nach Europa und nach Österreich und in die Steiermark und auch nach Sinabelkirchen kommen und weiter kommen werden. Wer arbeitet, die Miete zahlt, Essen und Kleidung kaufen kann und vielleicht noch Mitglied in einem Verein ist, macht keine Probleme. (Außer den Problemen, die „gebürtige Österreicher“ auch manchmal machen.)

Um arbeiten und sich integrieren zu können, muss jemand Deutsch sprechen und unsere Lebensweise kennen lernen. Das geht nicht von allein. Wenn Sie plötzlich in ein Land flüchten müssten, wo alle Arabisch sprechen, würden Sie auch Hilfe brauchen. Wer hilft, denkt an die Zukunft.

Die „Gutmenschen“ sind die Realisten.

Ihre Germaid Puhr

Hecken beleben die Landschaft!

370 Sträucher und Bäumchen – das lässt sich sehen! Mitglieder der Jagdgesellschaft Sinabelkirchen-Gnies, der Berg- und Naturwacht und des Umweltausschusses halfen am Samstag, dem 02. April 2016, zusammen. Auf einem 100 m langen Feldstreifen nahe Gnies, der der Gemeinde gehört, pflanzten um die 20 Freiwillige in einer großen gemeinsamen Aktion eine Wildhecke aus heimischen Gehölzen.



Foto: Familie Monika und Thomas Gerstl

Wenn UmweltschützerInnen und Jäger zusammenarbeiten, profitiert die Natur.

Die Pflanzen wurden zum Teil von den fleißigen ArbeiterInnen mitgebracht. Ein Teil wurde mit dem Vulkanlandpreis finanziert, den der Umweltausschuss für das Bienenprojekt erhalten hat. Auch die Gärtnerei und Baumschule Hutter hat Sträucher gespendet – vielen Dank!



Singvögel werden im Ge-
strüpp nisten, Fasane die
Wildfrüchte fressen, Hasen
und Rehe können sich som-
mers wie winters ins Gebüsch

ducken. Und wer weiß, vielleicht kommen sogar die schon lang vermissten Rebhühner wieder zurück!



Für den Umweltausschuss: Germaid Puhr, Vorsitzende

P.S.: Liebe HundebesitzerInnen, lassen Sie Ihre Lieblinge gerade jetzt nicht frei herumlaufen! Meiden Sie beim Spazierengehen auch „Bachg'stättn“, Wiesenflecken und Gebüsch, denn dort verstecken sich Wildtiere mit ihren Jungen. Schon eine einmalige Störung kann für die Tierkinder den Hungertod bedeuten, wenn sich die Mutter nicht mehr zurückwagt.

Neues vom Umweltausschuss:

Blumenwiesen: Naturjuwelle in unserer Gemeinde

Ja, es gibt sie noch, die Schmetterlingswiesen voller weißgelber Margeriten, blauer Glockenblumen, gelbem Bocksbart, rosa Steinnelken, lila Knopfblumen. Diese Wiesen werden so bearbeitet, wie es schon unsere Großeltern gemacht haben: zwei Mal im Jahr wird Heu gemacht.

Das ist wichtig – nur zwei Mal, weil sonst die Samen der Blumen nicht reif werden, ausfallen und im nächsten Jahr nicht keimen können. Und das „Mähgut“ muss entfernt werden – wenn man es liegen lässt, kommen nur die Gräser mit ihren spitzen Keimblättern durch. Die Blumensamen keimen zwar, aber dann sterben sie unter der dicken Mulchdecke ab. Wie gut, dass es in unserer Gemeinde noch den unermüdlichen Mäher Hannes Stefan gibt!

WiesenbesitzerInnen, die es richtig machen, werden mit Millionen von Blüten belohnt. Die Natur freut sich und die Menschen freuen sich auch. Die meisten Wiesen wurden uns von Nachbarinnen und Nachbarn oder SpaziergängerInnen gemeldet, denen die Blütenpracht aufgefallen ist. Danke auch den aufmerksamen Mitarbeitern des Bauhofs, die unsere Gemeinde wohl am besten kennen!

Mitglieder des Umweltausschusses und Ella Lang sowie Gernot Groß als ExpertInnen haben die gemeldeten Wiesen aufgesucht und die verschiedenen Blütenpflanzen gezählt.

Anerkennungspreise für Flächen über 1 ha erhalten:

- Helmut Prettenhofer (Sinabelkirchen; große Vielfalt an Blüten, Fettwiese am Bach, Magerwiese am oberen Hang)
- Christa und Ingo Schalk (Sinabelkirchen; auf dieser Wiese sind außerdem noch Pflanzen zu sehen und mit Schildern gekennzeichnet, aus denen Bachblütenmedizin hergestellt wird)
- Klara und Franz Schanes (Untergroßau; Wiese in Tallage, großer Blütenreichtum)
- Fritz Rodler (Frösau, prächtige Margaritenwiese)

Auch wenn man „nur“ einen Garten pflegt, kann man der Natur helfen und sich an Wildblumen freuen. Glücklicherweise reservieren schon viele GartenbesitzerInnen einen Platz für Margeriten, Schafgarben und Ehrenpreis. Stellvertretend für alle anderen bedanken wir uns im Namen der Bienen und Schmetterlinge bei:

- Ingrid und Herbert Groß (Hochrosenberg)
- Ursula und Herbert Knaus (Egelsdorf)
- Herbert Lipp (Sinabelkirchen)
- Eleonore und Erich Rosenberger (Untergroßau)

Etwas Besonderes findet man in Unterrettenbach: eine Dachwiese auf dem Haus von Mag. Gabriele und Ing. Gerald Schilcher. Hier wird der Natur etwas von dem Platz zurückgegeben, der ihr für den Hausbau genommen worden ist. Jetzt schon schön, wird die Dachfläche mit den Jahren immer bunter werden!



Die Tonblumen für die Anerkennungspreise wurden von Schülerinnen und Schülern der NMS Sinabelkirchen unter Anleitung von Christa Eibel gestaltet.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bedankt sich bei den naturfreundlichen Besitzerinnen und Besitzern dieser Naturwunder. Menschen und Tiere freuen sich daran!

Und nun zu unseren absoluten Spitzenreitern, unseren Prachtwiesen und Naturjuwelen:

- In einer sehr sonnigen Höhenlage in Nagl/Kliem liegt die bunte Wiese von Gernot Gimpl mit mindestens 29 verschiedenen Blütenpflanzen – eine Wiese „wie früher“.
- Auf mehreren Hektar erstreckt sich in Fünffing das Blütenmeer von Ludwig Kelhar mit mindestens 32 verschiedenen Blütenpflanzen.
- Den Rekord hält aber die Magerwiese von Franz Weber in Nagl mit gezählten 42 Wildblumenarten, darunter duftender Wilder Thymian und



Wiesensalbei.

Franz Weber, der stolze Besitzer der blütenreichsten Wiese unserer Gemeinde, mit Germaid Pühr, der Vorsitzenden des Umweltausschusses.



Für den Umweltausschuss: Germaid Pühr, Vorsitzende

Fraktionsvorsitzender der FPÖ
Robert Wölfler



Ein neuer Spielplatz in Sinabelkirchen!



Haben Sie ihn schon gesehen oder waren Sie vielleicht bereits mit Ihren Kindern dort spielen?

Als Obmann des Jugendausschusses freue ich mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es einen neuen Spielplatz außerhalb des Badeteiches gibt. Es wurde ein Turm mit einer Rutsche, einer Kletterwand, einen Netzaufstieg und einer Rampe mit Seil aufgebaut. In den nächsten Jahren ist geplant diesen Platz immer wieder zu erweitern und weitere Projekte in Angriff zu nehmen! Mit weiteren Projekten ist vor allem die Arbeit im Bereich Jugend gemeint, die leider zu lange auf der Strecke geblieben ist.

Ich bin mir sicher mit Ihnen, der Bevölkerung von Sinabelkirchen, sowie mit dem gesamten Gemeinderat noch viele Ideen und Wünsche für unsere Kinder und Jugendlichen umsetzen zu können!

Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Wölfler
0664 6270489
r.woelfler@gmx.at



Elternverein Sinabelkirchen

Zwischen-

JAHRESBERICHT Juni 2016

Bei folgenden Aktivitäten konnten wir fleißig Geld sammeln:

- 9. Kinderflohmarkt 03. Oktober 2015
- 1. Elternsprechtag der VS am 10. Dezember 2015
- 3. Kindermaskenball 07. Februar 2016
- 10. Kinderflohmarkt 05. März 2016
- 2. Elternsprechtag der VS am 26. April 2016

Wir haben die Volksschule Sinabelkirchen bei folgenden Projekten unterstützt:

- Lesetheater Mopkaratz
- Multimediovortrag Schulen in aller Welt
- Buskosten für Theaterfahrt VS 2. Klassen
- Jause Bücherkette (siedeln Bücherei) NMS + VS Schüler
- Schullandwoche VS 4. Klassen

Die Neue Mittelschule Sinabelkirchen konnten wir bei folgenden Projekten unterstützen:

- Schulschikurs 2. u. 3. Klassen inkl. Begleitstudent
- Diverse Projekte
- Projekt Appelhof NMS 1. Klassen
- Jause Bücherkette (Siedeln Bücherei) NMS + VS Schüler
- Schülerliga NMS Ausflug Wien Sturm-Rapid Spiel
- Abschlussfahrten der 4. Klassen NMS

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns tatkräftig mit Sach- oder Geldspenden immer wieder unterstützt haben!

Ein besonderer Dank gilt Frau Direktor Varga und ihrem Team der Volksschule, Herrn Direktor Tautter mit seinem Team der Neuen Mittelschule und unserem Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer!

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei ALLEN für die Hilfe und für die gute Zusammenarbeit bedanken... und hoffen auf zahlreiche Unterstützung auch im Schuljahr 2016/17!

Schöne und erholsame Sommerferien wünscht der

Elternverein Sinabelkirchen

**Vorankündigung: Kinderflohmarkt am
02.10.2016 von 07.30 - 11.30 Uhr**





DM-ITSolutions BIETET:

- EDV-Technik
- Webdesign
- Computer- & Netzwerkbetreuung
- Logos / Grafiken / Animation
- Überwachungstechnik

DM-ITSolutions

Daniel Maierhofer
Gnies 170/4,
8261 Sinabelkirchen
+43 (0)3118 / 20 377
+43 (0)664 / 18 54 187
www.dm-itsolutions.at
office@dm-itsolutions.at

Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Bauhof Untergroßau

Die folgenden Gerätschaften können Sie käuflich erwerben. Bei Interesse und Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Bauamt, Herrn Ing. DI (FH) Dominik Winter Tel. 0664 4549246



Traktor: Steyr 8130, Baujahr 1992, 110 PS, 6 Zylinder, 12.800 Betriebsstunden mit

- Frontlader; - Schotterschaufel; - Schneeketten (vorne und hinten); - Scheibelhofer-Kippmulde



Solebehälter, 1.000 Liter und Aufbereitungsanlage 1.000 Liter; sowie Soletanks, 6 Stück zu je 1.000 Liter



Splittstreuer 0,5 m³



Schneepflug, Breite: 2,70 m, Marke Schilcher mit hydraulischer Neigung, Baujahr 1982, voll funktionsfähig



Mechanischer Heck-Schneepflug, Breite: 2,70 m, Eigenbau



Mechanischer Heck-Schneepflug, Breite: 2,60 m, Eigenbau



Breining Bitumenspritzfass, Type S-Tank 3.000 mit Lanze, Nutzlast 3.670 kg, zulässiges Gesamtgewicht 5.450 kg, guter Zustand



Mechanischer Heck-Schneepflug, Breite: 2,50 m, Marke Ebel



Bitumenfass, ca.15.000 L.

Tennisclub Sinabelkirchen

Auch in diesem Sommer wird für Schülerinnen/Schüler der beliebte Tenniskurs mit Beachvolleyball in den ersten

beiden Ferienwochen angeboten.

Kurs I : Mo. 11.07. - Fr. 15.07.2016

Kurs II: Mo. 18.07. - Fr. 22.07.2016

Kursdauer 1,5 Stunden pro Tag

Ein Gratisgetränk, Urkunden und tolle Sachpreise warten auf die Teilnehmer am Abschlussturnier. Anmeldung ab sofort bei Trafik Manninger Tel. 03118 2264 oder bei Tennislehrer Erich Manninger 0664 9604779 .

Allen Kursteilnehmern ermöglicht der Verein **gratis** in den Sommerferien Tennis zu spielen. **Für alle neu beitretenden Tennismitglieder ist die Kursgebühr für ihre Kinder frei!**



Gesunde Gemeinde

Styria  vitalis

Gesundheit für die Steiermark!

Vortrag rund um das Thema Allergie

Am Mittwoch, dem 27. April 2016, fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein interessanter Vortrag rund um das Thema „Allergie“ statt. Frau Mag. Dr. Monika Miesmer und Herr Mag. Dr. Ingo Neubacher, Apotheke Sinabelkirchen, klärten darüber auf, was Allergien genau sind und woher sie kommen. Es wurde aber auch thematisiert, wie man damit im Alltag umgehen und leben kann. Aktuelle therapeutische Ansätze und insbesondere ganzheitliche Therapieansätze aus dem Bereich Pflanzenheilkunde und Homöopathie rundeten den informativen Abend ab.



Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 15. Juli 2016, um 14.30 Uhr, im Besprechungszimmer des Amtshauses und weiterhin jeweils am dritten Freitag im Monat.

Auf einfache Art und Weise üben wir anhand verschiedenster Aktivitäten unser Gedächtnis zu trainieren, wobei das gesellige Miteinander im Vordergrund stehen soll.

Auf Ihr Kommen freut sich Sandra Sommer.

 **Richtig essen von Anfang an!**

Babys erstes Löffelchen - Ernährung im ersten Lebensjahr

Unser Baby lernt essen!

Um das 6. Lebensmonat reichen Muttermilch und Säuglingsnahrungen alleine nicht mehr aus, damit ein Kind gut gedeihen kann. Doch wie geht es jetzt am besten weiter? Diese und viele weitere Fragen rund um die bunte Babykost werden in diesem Workshop praxisnah beantwortet.

Themen:

- Säuglingsanfangsnahrungen im Vergleich
- Das richtige Timing - so klappt es mit der Beikost
- Vielfalt statt Einheitsbrei
- Beikost: Zutaten, Zubereitung und Aufbewahrung
- Allergien vorbeugen
- Gesunde Zähne von Anfang an



Termin in der Marktgemeinde SINABELKIRCHEN:

Montag, 18. Juli 2016, von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen

Anmeldung unter Tel. 0316 8035-1131, täglich in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr!

Die Klasse für Kondition und Fettverbrennung! Fight Fitness

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde möchte erheben, ob in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Interesse an „Fight Fitness-Kursen“, wie sie von BushidoX in Gleisdorf angeboten werden, besteht. Bei entsprechender Nachfrage könnte beispielsweise einmal wöchentlich ein 45minütiges Body Workout angeboten werden.

Bei Fight Fitness handelt es sich um verschiedene Kampfkunstelemente zu heißer Musik und um progressives Powertraining an Sandsäcken, die zu einer schnellen Fettverbrennung und somit zu einer effektiven Straffung des Gewebes führt. Muskulatur wird aufgebaut, Fett wird reduziert.

Wenn Sie Interesse haben, werden Sie um Vormerkung im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 ersucht.



Heilsame Lieder singen



Auswählte Kraftlieder aus unterschiedlichen Kulturen der Welt. Sie öffnen unsere Herzen, sie beleben, beruhigen, berühren oder trösten uns und schaffen inneren Frieden.

Zeit: **Freitag, 24. Juni 2016, von 19.00 bis 21.00 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal in Sinabelkirchen**

Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler (Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen nach W. Bossinger).

Organisation: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Frau Eleonora Lang

Für alle, die gerne singen!

Es sind **keine** musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Kräuterbeet

In Zusammenarbeit mit der Integrationsklasse wurde im Pfarrgarten ein Kräuterbeet errichtet. Von LOGO Jugendmanagement wird das Projekt über XUND und DU gefördert. Die Präsentation erfolgt am 28. Juni 2016 in Weiz. In den Ferien wird es von den Jugendlichen, die sich am giovanni-Projekt beteiligen, betreut.



Fotos: Michaela Filipitsch

Herzliche Einladung zur Kräutersegnung
am 15. August 2016, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Sinabelkirchen.

„Initiative Frauen - Selbstschutz“: „Wehr Dich – Sei kein Opfer“



Am Dienstag, dem 03. Mai 2016 lud die „Initiative Frauen-Selbstschutz“ zu einem Informationsabend für Frauen und Mädchen ein, an dem gemeinsam mit Fachexperten das Thema Gewalt und der Umgang damit behandelt wurde.

Ab September 2016 soll über den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde nun ein entsprechender Kurs angeboten werden.

Die Interessengemeinschaft „Initiative Frauen-Selbstschutz“ wurde von Frauen gegründet, die ihre Stimme gegen Gewalt an Frauen erheben und ein deutliches Zeichen dagegen setzen wollen. Persönlichkeitsschutz wird notwendig, wenn physischer oder psychischer Druck ausgeübt wird. Wie gilt es sich zu verhalten, wenn man als Frau, der Bedrohung eines an Körperkraft scheinbar so überlegenen Mannes ausgesetzt ist?

Die Interessengemeinschaft „Initiative Frauen-Selbstschutz“ setzt sich mit Gewalt und Prävention auseinander und bietet Lösungen - nach den „TMR-Selbstschutzsystem“.

Neben der Bewusstmachung von präventiven Maßnahmen, setzt man sich auch mit dem psychologisch richtigen und taktischen Vorgehen in Gefahrensituationen auseinander. Zudem werden einfache, aber sehr effektive Selbstverteidigungsmethoden, die rasch erlernt werden können, unterrichtet. Die darin zur Anwendung kommenden Einsatzmöglichkeiten basieren alle auf dem Prinzip der Kraftausnutzung und können von den Selbstschützerinnen schon nach kurzer Zeit angewendet werden.

Die Zielsetzung des „TMR-Selbstschutzsystem“ ist es, durch spezielle Übungselemente einen Bewusstseinsprozess in Gang zu setzen, um sich die wichtigen Eigenschaften wie Selbstvertrauen, Widerstandswillen und Durchsetzungsvermögen anzueignen, damit auf dessen Basis im Ernstfall die Schutzfunktion wirkungsvoll realisiert werden kann.

Weitere Informationen folgen.

Vogelstimmenwanderung

Bei der Vogelstimmenwanderung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Anfang Mai 2016 wurde nicht nur auf die Vogelstimmen gehört, sondern es ergaben sich auch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gute Gespräche. Fortsetzung folgt...



Aviso: Vortrag mit Workshop zum Thema:

„Gib mir Wurzeln, verleihe mir Flügel!“ - (Kinder brauchen Werte).

Im September 2016

Zielgruppe sind Eltern und Großeltern von Kindern zwischen sechs und fünfzehn Jahren. Inhalt des Vortrages sind Werte (konventionelle, moralische, christliche, universelle), sie entstehen durch Erfahrungen, werden durch Vorbildwirkung, Regeln und Rituale vermittelt und sind die Grundlage jeder Gesellschaft. Die in jedem Menschen grundgelegte Liebe ist der Schlüssel für ein friedliches Zusammenleben der Menschheit.

Mag.^a Bernadette Goldgruber, Elternbildnerin

Wanderbares Sinabelkirchen

Im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist gemeinsam mit dem Wanderverein Sinabelkirchen und der Marktgemeinde Sinabelkirchen die Umsetzung des Projekts „Wanderbares Sinabelkirchen“ angedacht. Nähere Details folgen.



Das Kindergartenjahr neigt sich schon wieder seinem Ende zu, und unsere „Großen“ können es kaum noch erwarten, den nächsten bedeutsamen Schritt auf ihrem Lebensweg zu gehen. Tagtäglich lernen wir im Kindergarten durch spielerisches Tun, aufeinander zuzugehen, miteinander auszukommen und füreinander einzustehen. Gemeinsam entwickeln sie sich weiter, werden selbstbewusster, eigenständiger und mutiger, um sich mit der Welt auseinanderzusetzen.

Der nächste Schritt aber, ist nun ein beträchtlich großer – nun geht es in die Schule. Zusammen mit den zukünftigen Lehrern dürfen sie bereits Schulluft schnuppern und erleben bei gemeinsamen Aktivitäten ein wenig den Schulalltag, damit sie im Herbst der Herausforderung positiv und freudig gegenüberstehen. Somit wünschen wir allen Schulanfängern einen guten Start in die erste Klasse.



Der Sommer und somit Sommerfeste und Abschiede rücken mit jedem Tag näher, und wir wollen die letzten Wochen vor Kindergartenabschluss noch ausgiebig genießen. In den Gruppen wird eifrig gebastelt, gemalt, musiziert, vorbereitet und organisiert: Theaterfahrten, Waldausflüge, Wanderungen oder auch Übernachtungen stehen nun

auf den Tagesprogrammen und lassen Kinderherzen höherschlagen. Wir wünschen allen Kindern einen schönen, erholsamen Sommer und wir freuen uns schon auf das nächste beginnende Kindergartenjahr.

Marianne Rosenberger



Kindergartenkinder und Schulkinder bei einem gemeinsamen Vormittag im Wald



Transition und seine Bedeutung

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, ebenso unser Projekt mit Styria Vitalis: „Gesunder Kindergarten“, indem der Übergang zwischen Kindergarten und Schule eine große Bedeutung spielte.

Transition – Übergang von einer Bildungseinrichtung in die nächste. Bei unserem Nachmittag im April suchten wir nach gemeinsamen „Schätzen“ zwischen Kindergarten und Schule und zwischen Kleinkind-



und SchulpädagogInnen. Wir wurden fündig: Das persönliche gegenseitige Kennenlernen trug sehr zu einer gegenseitigen Wertschätzung bei, sodass alle Beteiligten gestärkt von diesem Nachmittag nach Hause gingen. Wir haben viele Gemeinsamkeiten bei unseren gegenseitigen Besuchen wahrnehmen dürfen. Der Austausch in dieser Form sollte einmal jährlich weiterhin stattfinden. Das Aula Singen, Kennenlernen unterschiedlicher Lehrpersonen, Turnsaalbenutzung, Einladung zum Lesefreitag, Auf-führung eines Krippenspiels von Volksschulkindern im Kindergarten, Patschensackerl bedrucken, ein „Waldtag“ mit Kindergarten- und Schulkindern usw.,

brachten viele neue Eindrücke und Erfahrungen für unsere Kindergartenkinder, die bereits im Herbst die Schulbank drücken werden. Es wurden dadurch im Vorfeld schon viele Ängste genommen und die Vorfreude auf die neue Bildungseinrichtung mit ihren Herausforderungen geweckt.

Zum Gelingen des Übergangs zwischen Kindergarten und Schule sind alle beteiligten Personen gefordert, Kooperation auch wirklich zu leben, die „Verpflichtung“ zur Zusammenarbeit als gegeben zu sehen und in gegenseitigem Vertrauen „gemeinsam für das Kind“ zu agieren. Das Kindergarten-team und das Lehrerteam sind auf einem guten Weg, dies meinte vor einigen Tagen auch der Fachinspektor für den Pflichtschulbereich, der es sich nicht nehmen ließ, im Kindergarten vorbeizuschauen, um seine Wertschätzung kund zu tun.



Liebe Eltern, ein herzliches Dankschön für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr, einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen im Namen des Kindergarten-teams Sophie Ithaler



Lesefreitag



13 Vorlesestationen – Literaturcafé – wertvolle Kinderliteratur kennenlernen – lesen – erleben – gestalten – klassenübergreifende Lesesaktivitäten – die Großen aus den 4. Klassen lesen den Kleinen aus dem Kindergarten vor: So lustig, spannend und abwechslungsreich kann Lesen sein! Der Lesemonat April bereitet unseren Schülerinnen und Schülern wunderbare Lesemomente. Am Höhepunkt des Lesemonats, dem „Lesefreitag“, stand der ganze Vormittag mit vielfältigen Aktivitäten im Zeichen des Lesens! Und das war alles andere als langweilig – Lesen ist nämlich „Abenteuer im Kopf“! Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei!



Selbstgestaltete Zeichnungen und Collagen zum Kinderbuch „Schräge Vögel“ von Autorin Helga Bansch – Leseprojekt der 3.a-Klasse

Steirischer Frühjahrsputz



Müll vermeiden – Müll sammeln – Müll trennen – wir achten auf unsere Umwelt! Unter diesem Motto beteiligten sich alle Klassen an der Aktion „Frühjahrsputz“. Sei es im Schulhof, beim Lehrausgang, bei der Müllsammelaktion – alle Kinder waren mit Feuereifer dabei! Ging es doch darum, unsere

schöne Umgebung von hässlichem Müll zu befreien – und da wollten alle gerne mithelfen. Unglaublich, was an Plastik und sonstigem Müll einfach auf die Straße, auf Feldwege, in Straßengraben, Wiesen und ins Gebüsch geworfen wird! Das wurde den Kindern beim Müllsammeln so richtig bewusst gemacht. Wie Müll richtig sortiert und danach entsorgt wird, erfuhren die Kinder der 1. Klassen beim Projekt „Kobold auf der Blumenwiese“ und die 2. und 3. Klassen bei der Arbeit an der Müllsortieranlage. Frau Anita Gruber vom Abfallwirtschaftsverband Weiz kam an die Schule und vermittelte den Kindern spielerisch und trotzdem eindringlich wie mit wachsenden Müllbergen umzugehen ist.



Selbstgestalteter Buchstabenbaum zum Kinderbuch „Der Buchstabenbaum“ von Leo Lionni – Leseprojekt der 1.a - und 2.a-Klasse

Hilfe für Straßenkinder in



Englisch macht Spaß!



„English is fun!“ hieß es für unsere Kids am 26. April 2016. Am „ABC-Day“ besuchten Native speaker des Vereins ABCi unsere Schulklassen. In jeder Klasse war an diesem Tag für ein bis zwei Stunden Englisch die Unterrichtssprache. Mit activities, rhymes, stories, phrases and songs wurden die Kinder durch die englischsprachigen Junglehrerinnen und –lehrer bestens in englischer Sprache geschult – und konnten ihr im Regelunterricht schon erworbenes Wissen erproben und erfolgreich einbringen. Dieses kostenlose Projekt mit Elementen aus dem aktiven Lernen förderte das Sprachverständnis, und alle waren mit Freude dabei!

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE SEPTEMBER:
31. AUGUST 2016**



Kigali/Ruanda



Auf Initiative von VOL. Dipl.Päd. Angelika Jandl und in ihrer Eigenschaft als Kustodin des ÖJRK wurde in der 2.b-Klasse eine Sammelaktion zu Gunsten der Straßenkinder durchgeführt. Der ÖJRK Landesleiter Stellvertreter Herr HR Mag. Dr. Horst Lattinger besuchte mit seiner Frau unsere Schule. Gemeinsam zeigten sie den Kindern einen Diavortrag über das Leben der Straßenkinder in Ruanda. Der Bau eines Hauses für Straßenkinder in Kigali/Ruanda gibt diesen Kindern und Jugendlichen eine positive Perspektive und ist ein wichtiges Projekt nach dem ÖJRK-Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Denn diese Kinder werden künftig nicht nur ein Zuhause haben, sondern in naher Zukunft auch die Möglichkeit einer beruflichen Ausbildung.

In der 2.b-Klasse wurden Euro 457,10 gesammelt und dem Österreichischen Jugendrotkreuz übergeben. Das ÖJRK hat die Spende mit großer Freude erhalten und sendet ein herzliches DANKESCHÖN für das vorbildliche Engagement und den persönlichen Beitrag. Mit dieser Spende wurde wiederum ein wesentlicher Baustein zur Verfügung gestellt, der es dem ÖJRK ermöglicht, sein Projekt in Kigali umzusetzen.

VS Sinabelkirchen hat 40 neue Energie Steiermark „Energieschlaumeier“!

Wie bereits im Vorjahr hat der Landes-Energiedienstleister Energie Steiermark den Schülerinnen und Schülern an der Volksschule Sinabelkirchen die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im April 2016 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ wieder an unserer Volksschule erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen auch die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Durch die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugeleinheiten“, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem wurden interessante Versuche mit RGB-LED-Lichtstreifen durchgeführt. Dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann erstaunte nicht nur die Kinder!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 40 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Direktorin Dipl.-Päd. Beatrix Varga, den Klassenlehrern Dipl.-Päd. Reinhard Gmoser (4a), Dipl.-Päd. Daniela Sulzer (4b), Herrn Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



4a-Klasse



4b-Klasse

Kopfrechenchampions in den 1. Klassen der NMS

In den ersten Klassen fanden das ganze Jahr hindurch Kopfrechenwettbewerbe statt. Am Beginn fast jeder Mathematikstunde wurden zehn Kopfrechnungen diktiert, und jede richtige Lösung brachte einen Punkt. Am Ende des Schuljahres wurden die Punkte addiert und ergaben die Siegerinnen und Sieger, die mit Urkunden, Pokalen und tollen Sachpreisen, gesponsert von der Raiffeisenbank und Sparkasse Sinabelkirchen, belohnt wurden.

Die besten Kopfrechner der ersten Klassen waren in diesem Schuljahr:

1a: Flavius Ciocan, Alexander Naster, Claudiu Tout, Michelle Barones und Andreea Hritcu

1b: Andrea Brottrager, Denis Unger, Julian Purkarthofer, Alina Bauer und Lana-Maria Fuchs
Ingrid Breitfelder, Christine Eibel (M-Lehrerinnen)



Aus der Kinderkrippe

„Führe das Kind immer nur eine Stufe nach oben. Dann gib ihm Zeit, zurückzuschauen und sich zu freuen. Lass es spüren, dass auch du dich freust, und es wird mit Freude die nächste Stufe nehmen.“ (Franz Fischereeder)

Gemeinsam sind wir viele Stufen gegangen. Wenn wir zurückblicken, dann war zu Beginn des Jahres noch viel Unsicherheit und Ängstlichkeit in den Augen der Krippenkinder zu sehen. Jetzt haben sich kleine Persönlichkeiten entwickelt, die schon gut wissen, was sie möchten und was nicht. Es war schön die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Nun erklimmen viele unserer Krippenkinder die nächste große Stufe – den Kindergarten.

Das Team der Kinderkrippe wünscht erholsame Sommerferien!



Heilkräuter-Beet

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde und des Schulgarten-Teams der NMS-Sinabelkirchen wurde nach Einreichung des Projektes, das von *Styria Vitalis (Xund und DU)* ausgeschrieben war und auch finanziell unterstützt wird, mit dem Aufbau eines **Heilkräuter-Beetes** im Schulgarten begonnen.



Frau Ella Lang von der *Gesunden Gemeinde* organisierte die notwendigen Materialien, und die Kinder der 4 a-Klasse kauften im Rahmen eines Lehrausganges die benötigten Heilpflanzen bei der *Gärtnerei Seidl* ein. Nun wurde in einem dreistündigen Projekt das Beet bestehend aus Löffelsteinen mit den Kindern im Rahmen des *ÖKOLOG-Projektes* gestaltet, befüllt und bepflanzt. In weiterer Folge werden wir Kräuter ernten und daraus leckere Speisen zubereiten und verkosten.

Der Schulgarten wird auch im kommenden Schuljahr vom *ÖKOLOG-Team* der NMS-Sinabelkirchen sowie den beim Projekt „*giovanni*“ aktiven Jugendlichen betreut werden.



Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch

Erste Hilfe Grundkurs

Im Mai fand für 17 SchülerInnen der 4b und 4c Klasse ein Erste Hilfe Grundkurs, der vom Lehrbeauftragten Johann Pangerl durchgeführt wurde, statt.

Insgesamt haben in diesem Schuljahr 46 Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe den 16-stündigen Erste Hilfe Kurs mit Erfolg abgeschlossen.



Ingrid Gerstl, Lehrbeauftragte der Ersten Hilfe



Rund um's Bienenjahr

In Kooperation mit der Marktgemeinde gestaltet die NMS Sinabelkirchen einen Lehr- und Lerngarten mit dem Thema „Rund um's Bienenjahr“. Insgesamt werden in Schulnähe von den ersten Klassen sechs Bienenstöcke unter der Anleitung von Gernot Groß und unter der Mithilfe von Peter Hofer betreut. Das Material für die Bienenstöcke und zwei Schutzanzüge wurden am 09. Juni 2016 zugestellt. Dipl. Päd. Gabriele Reithofer baut die Stöcke mit ihren Schülerinnen und Schülern im Werkunterricht. Bis diese fertig sind, werden sie von Herrn Groß zur Verfügung gestellt. Neben den praktischen Aktivitäten im Lerngarten wird das Thema Bienen auch im Biologieunterricht und von Gastreferenten behandelt werden.

Durch dieses Projekt tragen wir dazu bei, dass die Bienenpopulation gefördert wird. Bienen sind wichtige Lebewesen, weil sie für die Bestäubung von Pflanzen sorgen und deswegen auch für unsere Ernährung große Bedeutung haben (Gemüse, Früchte, ...). Die künftigen „Hobbyimkerinnen und -imker“ werden in den kommenden drei Schuljahren fachlich und praktisch von den Gemeindebediensteten Gernot Groß und Peter Hofer sowie von den Diplompädagoginnen Ingrid Breittfelder, Ingrid Gerstl, Gabriele Reithofer und Klara Schanes betreut.

Der fertig gestaltete Lerngarten soll ab 2017 gegen Voranmeldung auch Kindergärten und anderen Schulen zur Verfügung stehen.



Kurz vor Redaktionsschluss der Gemeindezeitung erhielten wir von den Ministerien BMBF und BMLFUW die erfreuliche Information, dass sie unser innovatives und nachhaltiges Projekt mit der maximal möglichen Förderung von 1200 Euro unterstützt.

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin



Wir trinken uns schlau!

Im Rahmen des Projektes „Schlau trinken“, an dem sich von Oktober 2015 bis Mai 2016 sämtliche Klassen mit den verschiedensten experimentellen und thematischen Zugängen beteiligten, wurde die NMS Sinabelkirchen für ihr Getränkeangebot ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren unter anderem auch, dass ausreichendes Trinken und die richtige Getränkeauswahl nicht nur für Haut, Zähne, Figur und Kreislauf gesund sind, sondern auch die geistige Konzentration und die Leistungsfähigkeit fördert. Das Angebot in Getränkeautomaten gestaltet sich sehr unterschiedlich. Neben Mineralwasser oder gespritzten Fruchtsäften werden in sehr vielen Automaten nach wie vor hohe Anteile an Limonaden und anderen stark zuckerhaltigen Getränken angeboten.



An der NMS Sinabelkirchen wurde im Rahmen des Getränkeautomaten-Checks das Angebot entsprechend der Vorgaben des bekannten vorsorgemedizinischen Vereins SIPCAN gestaltet. Die Schule wurde nun für ihr Engagement ausgezeichnet. Damit das Angebot langfristig gesundheitsförderlich bleibt, wird SIPCAN den Getränkeautomaten regelmäßig kontrollieren und die Qualität auf diesem Weg nachhaltig sichern.

Das Getränkeangebot des Schulbuffets entspricht ebenso den gesundheitsförderlichen Kriterien.

Was die Schülerinnen und Schüler an der Schule trinken, ist uns sehr wichtig. Dass wir nun ein gesundheitsförderndes Getränkeangebot haben, das nach den strengen wissenschaftlichen Kriterien von SIPCAN überprüft wurde, freut uns besonders.

Unter www.sipcan.at erfahren Sie Näheres zu unserem Projekt. Hier können Sie auch Praxisleitfäden/Checklisten, die als Hilfestellung zur Produktauswahl bei Getränken, Milchprodukten und Süßigkeiten dienen, downloaden.

Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, MA BED





MARKTGEMEINDE SINABELKIRCHEN FERIENSPASS 2016

Alle Veranstaltungen werden von der Gemeinde kostenlos angeboten. Eltern sind herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen teilzunehmen. Um Anmeldung im Gemeindeamt (bei Frau Mag. Marlies Gauster, Tel. 03118 2211) bis Mitte Juli wird gebeten. Getränke stellt die Gemeinde.

Bitte halten Sie als Erziehungsberechtigte/ Ihr Kind zu entsprechendem Verhalten an. Jeder ist eigenverantwortlich! Die Teilnahme von Erziehungsberechtigten ist bei jeder Veranstaltung möglich und liegt in deren Ermessen. Für etwaige Schäden und Unfälle wird seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen.

**1.-4.
AUGUST**

KUNTERBUNTE WOCHEN "THEATER- UND SPORTWOCHE"

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Grasser Saskia

TREFFPUNKT:
Freigelände SINIWELT



Eine ausgebildete Pädagogin und Theaterspielerin erarbeitet mit euch gemeinsam spielerisch ein Theaterstück. Zur Auflockerung gibt es auch ausreichend Bewegung im Freizeitspark SINIWELT.

**5.
AUGUST**

FISCHEN AM TEICH

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
12

ALTER:
6 - 14

ORGANISATOREN:
Jauk Karl
Berghold Christian

TREFFPUNKT:
Jauk Teich in Frösau



Unter Anleitung von erfahrenen Fischern lernen bzw. festigen wir die ersten Handgriffe beim Fischen am Teich wie Köder zubereiten, Tiefe ausloten, Harken binden und heften. Danach wird geangelt.

**8.
AUGUST**

VOM KORN ZUM BROT

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
7 - 14

ORGANISATOR:
Pfeifer Maria

TREFFPUNKT:
Gnies 33



Weißt du, dass früher viele Menschen Brot im Holzbackofen selbst gebacken haben? Jetzt hast auch du die Gelegenheit selbst Brot zu backen und anschließend das knusprige Resultat frisch aus dem Backofen zu genießen.

**9.
AUGUST**

SPIELNACHMITTAG IN DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

14:00 - 17:00

TEILNEHMERANZAHL:
20

ALTER:
7 - 14

ORGANISATOR:
Schanes Klara

TREFFPUNKT:
Bücherei Sinabelkirchen



Unsere Bücherei ist gesiedelt. Warst du bei der Bücherkette dabei? Jetzt hast du die Gelegenheit die neuen Räume genau kennen zu lernen. Komm zu uns und werde zum Bücherwurm. Du kannst mit Gleichaltrigen Brettspiele ausprobieren.

**10.
AUGUST**

TAG DER OFFENEN TÜR DER GEMEINDE FÜR KIDS

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Schanes Franz

TREFFPUNKT:
Gemeindeamt, Kläranlage,
Halle & Bauhof



Bürgermeister und Amtsleiter der Marktgemeinde Sinabelkirchen besuchen mit euch die verschiedenen Gemeindeeinrichtungen und blicken mit euch hinter die Kulissen von Bauhof, Kläranlage, Halle und Co.

**11.
AUGUST**

BERG- UND NATURWÄCHTERTAG FÜR KIDS

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
ab 7 Jahren

ORGANISATOR:
Lorenzer Rupert

TREFFPUNKT:
Parkplatz bei der SINIWELT



Die Berg und Naturwacht führt mit uns eine naturkundliche Wanderung durch Sinabelkirchen durch. Dabei lernen wir die Fauna und Flora unserer Heimat näher kennen.

**12.
AUGUST**

MUSIK MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

08:00 - 13:00

TEILNEHMERANZAHL:
20

ALTER:
6 - 14

ORGANISATOREN:
Groß Johann
Lammer Josef

TREFFPUNKT:
Proberaum Marktmusik
Sinabelkirchen



Du bist musikalisch und möchtest neue Instrumente kennenlernen? Der Kapellmeister der Marktmusik Sinabelkirchen zeigt dir alle deine Wunschinstrumente.

**16.
AUGUST**

BASTELN UND GESTALTEN MIT HOLZ

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
10 - 14

ORGANISATOR:
Meister Reinhard

TREFFPUNKT:
Tischlerei Meister in Gnies



Der Tischlermeister bringt dir wichtige Arbeitsschritte der Holzverarbeitung bei. Wir bauen gemeinsam Nistkästen für Vögel, die du selbst im eigenen Garten aufhängen kannst.

17. AUGUST BÜCHERSTUNDE FÜR KLEINKINDER

14:00 - 17:00

TEILNEHMERANZAHL:
20

ALTER:
Kleinkinder, die noch nicht lesen können

ORGANISATOR:
Schanes Klara

TREFFPUNKT:
Bücherei Sinabelkirchen



Vorlesenachmittag für Kleinkinder, die noch nicht lesen können. Deine Eltern können sich auch über die neuesten Bücher für dich persönlich informieren.

18. AUGUST VOLLMONDWANDERUNG

20:00

TEILNEHMERANZAHL:
kein Limit

ALTER:
keine Einschränkung

ORGANISATOR:
Ithaler Anton

TREFFPUNKT:
Gemeindeamt



Bist du schon einmal bei Vollmond durch unsere Gemeinde gewandert? Nein? Dann komm mit!

Begleitpersonen sind erwünscht!

19. AUGUST WASSER MARSCH BEI DER FEUERWEHR

14:00 - 17:00

TEILNEHMERANZAHL:
25
(5 Gruppen à 5 Kinder)

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOREN:
Pratscher Heribert
Winter Albert

TREFFPUNKT:
FF Untergroßau



Warum gibt es überhaupt Freiwillige Feuerwehren, und was leisten diese für unsere Gemeinschaft? Wir erzählen euch von den verschiedensten Einsätzen und erklären euch die technische Ausstattung unserer fünf Feuerwehren.

22. AUGUST ERLEBNIS ILZBACH

14:00 - 17:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Schalk Ingo

TREFFPUNKT:
EH der Familie Schalk



Herr Ingo Schalk erzählt und erklärt uns Wissenswertes rund um den Ilzbach. Nach einer abenteuerlichen Wanderung lassen wir den Tag gemeinsam am Spielplatz mit Steckerlbrat und Lagerfeuer ausklingen.

23. AUGUST WIE KOMMT DAS ÖL AUS DEM KÜRBIS

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
8

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Schirmi's Ölmühle

TREFFPUNKT:
Schirmi's Ölmühle



Kernöl ist das schwarze Gold der Oststeiermark! Wir erleben hautnah jeden einzelnen Arbeitsschritt der Herstellung und dürfen dabei sogar mithelfen.

24. AUGUST BALLSPIELE AM SEE

08:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
20

ALTER:
10 - 16

ORGANISATOR:
Schanes Claudia

TREFFPUNKT:
SINIWELT



Ballspiele sind rund um den Erdball beliebt. Die Varianten sind vielfältig und unbegrenzt. Komm! Spiel mit uns Ball!

25. AUGUST EINMAL FRISEURIN SEIN

09:00 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Auer Daniela

TREFFPUNKT:
Sinistyle



Haartutorials gibt es nicht nur auf You Tube! Wir sprechen über altersgerechte Trends bei Frisuren und üben das moderne Flechten der Haare!

26. AUGUST SCHNUPPERTENNIS BEIM TC SINABELKIRCHEN

07:30 - 09:00
09:00 - 10:30
10:30 - 12:00

TEILNEHMERANZAHL:
jeweils 8

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Manninger Erich

TREFFPUNKT:
Tennisanlage Sinabelkirchen



Tennis interessiert dich schon länger, aber du warst noch bei keinem Schnuppertraining? Jetzt hast du die Chance! Probier diese tolle Sportart mit Unterstützung durch einen Profi aus.

29. AUGUST GEMÜSE & HONIG

14:00 - 17:00

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 - 14

ORGANISATOR:
Biohof Amplatz

TREFFPUNKT:
Biohof Amplatz in Obergroßau



Über „Bio“gemüse wird oft geredet, aber nur wenige wissen, was wirklich dahinter steckt. Bei Bio Amplatz bekommst du viele Infos, was Gemüse wirklich zu Biogemüse macht, und zugleich schaust du dir die Imkerei einmal genauer an.

Fahrt zum Spiel des SK Rapid Wien gegen SK Sturm Graz

Als Prämie für den Sieg beim Bezirksfußballturnier fuhr eine Gruppe der NMS Sinabelkirchen am 24. April 2016 zum Fußballschlager ins Ernst-Happel-Stadion nach Wien. Trotz unserer lautstarken Unterstützung konnten die Steirer keinen Sieg einfahren, und wir mussten uns mit einem 2:0 für die Gastgeber abfinden. Auch wenn das Ergebnis und die Performance der Steirer am Spielfeld eine herbe Enttäuschung waren, so durften wir doch die gute Stimmung von über 16.000 Fans und die großartige Atmosphäre im Stadion hautnah miterleben. Danke an die Marktgemeinde Sinabelkirchen, den Elternverein der NMS und die Direktion der NMS, die diese Fahrt durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichten. Die Karten wurden dankenswerter Weise vom Management des SK Rapid Wien kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gudrun Pold



Medienexperte Klaus Strassegger an NMS Sinabelkirchen

Kürzlich gab es für alle Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Sinabelkirchen wieder eine Vortragsreihe mit dem österreichweit bekannten Medienexperten Klaus Strassegger.

Klaus Strassegger, bekannt als Internet-Ombudsmann und Leiter der Social Media Tour, ging folgenden Fragen nach: Wie sicher sind meine Daten im Internet? Wie gefährlich können soziale Plattformen wie Facebook, Myspace und Co sein? Welche Gefahren lauern im virtuellen Raum? Wie vermeide ich Internet-Abzockfallen?

Auch den aktuellen Themen „Cyber-Mobbing“, „Cyber-Grooming“ - das Anbahnen sexueller Kontakte über das Internet - und „Sexting“ - das private Verbreiten erotischer Bildmaterials über Mobiltelefone - widmete Strassegger einen Teil seiner Workshopreihe. Weiters gab es noch viele wichtige Tipps zur sicheren Nutzung von Smartphones.

Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war sehr groß. Auch nach Beendigung des Vortrags wurden noch zahlreiche Fragen an den Medienexperten Strassegger gestellt. Dieser appellierte an die Schüler, sich in Krisensituationen ihren Eltern oder Lehrern anzuvertrauen, um dadurch rasche Hilfe zu ermöglichen.

Am selben Tag gab es am Abend noch einen Elternabend zum Thema „Das Internet und Smartphone sicher nutzen“. Die zahlreich gekommenen Eltern waren von der hohen fachlichen Kompetenz Strasseggers begeistert und konnten für sich viele wertvolle Informationen mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Danke geht an den Elternverein, der die Hälfte der Vortragskosten übernehmen konnte. Den Restbetrag bezahlt die STGKK aus dem Projekt „Gesunde Schule“. Ein besonderer Dank gilt auch der Marktgemeinde Sinabelkirchen für das zur Verfügung stellen des Gemeindesaals.

Folgende Internetseiten bieten Infos über den sicheren Umgang mit Internet und Smartphones: www.rataufdraht.at, www.stopline.at, www.saferinternet.at.



Waldkäuze im Kamin

Seit geraumer Zeit gab es ungewöhnliche Geräusche in der Küche von Herrn Franz Weber in Nagl. Bei genauerer Eruiierung wurde der Ursprung dieser Geräusche im Kamin, welcher in der Küche steht, festgestellt. Beim Öffnen der Putzeinrichtung des Kamins wurden dann die Lärmverursacher entdeckt. Ein Waldkauzpäpchen hatte den Kamin als ihre Behausung auserkoren und darin drei Junge aufgezogen. Durch den vier Meter langen Kamin, welchen Sie auf- und absteigen mussten, versorgten sie ihren Nachwuchs. Nun erfolgte der gemeinsame Auszug aus ihrer Bleibe, und der Herd kann wieder in vollem Umfang genutzt werden. Besten Dank an Herrn Franz Weber für seine Eindrücke und den geleisteten Tierschutz.



Liebe Gemeindebewohner- und bewohnerinnen von Sinabelkirchen,

bevor mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Nachmittagsbetreuung dem Ende zu geht, möchte ich mich bei Ihnen vorstellen und mein Jahr Revue passieren lassen.

Mein Name ist Verena Platzer, und ich bin 21 Jahre alt. Ich komme aus St. Margarethen an der Raab und habe dort die Volks- und Hauptschule absolviert. Weiteres habe ich die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach abgeschlossen. Nachdem ich ein Jahr in einem Büro gearbeitet habe, entschloss ich mich in den sozialen Bereich zu wechseln. Ich wurde auf das Freiwillige Soziale Jahr aufmerksam, bewarb mich, und wie es der Zufall so wollte, landete ich in der Nachmittagsbetreuung in Sinabelkirchen.

Ich startete also am 14. September 2015 mein Freiwilliges Soziales Jahr. Von meinen Kolleginnen, der Gemeinde und den Kindern wurde ich freundlich und herzlich in den Alltag aufgenommen.

Natürlich ist aller Anfang nicht so einfach, aber ich habe mich recht schnell zurechtgefunden. Zu meinen Aufgaben zählen diverse Vorbereitungsarbeiten für den Alltag und die Essensausgabe. Der Nachmittag wird nach der Laune der Kids gestaltet.

Ich habe dieses Jahr wirklich in vollen Zügen genossen, auch wenn es hin und wieder nicht nach Plan lief, ist mir der Spaß nicht vergangen.

Ich habe so viel gelernt und erleben dürfen, dass mein Wunsch mit Kindern zu arbeiten nun bestätigt wurde. Welche Ausbildung es werden wird, steht noch in den Sternen, da diverse Aufnahmeprüfungen erst im Juni sein werden.

Die Nachmittagsbetreuung bietet den Kindern die Möglichkeit sich frei entfalten zu können, da nur das Essen und die Lernstunde ein fixer Bestandteil des Tages ist. Nach der Lernstunde können die Kinder diverse Räumlichkeiten und den riesen Spielplatz benutzen, der auch zu Fußballmatches oder Klettereinheiten einlädt. Es bleibt auch genügend Zeit für Erzählungen und Gespräche mit den Kindern aus dem schulischen und privaten Bereich.

Ich habe diesbezüglich auch viel Erfahrung sammeln dürfen und so einige persönliche Eigenschaften aufbessern können. Planung ist gut, aber Flexibilität ist besser!

Ich möchte mich vor allem bei meinen Kolleginnen Sabine Kriendlhofer, Edith Karner und Lisa Koller noch einmal bedanken. Ihr habt mich immer unterstützt und in jedes Geschehnis bzw. Gespräch mit einbezogen. Es hat mir wirklich Spaß gemacht mit euch zu arbeiten und bei euch zu lernen.

Auch bei der Gemeinde Sinabelkirchen möchte ich mich recht herzlich bedanken, dass ich dieses Jahr in der Gemeinde verbringen durfte. Es ist nicht selbstverständlich so herzlich in ein Team aufgenommen zu werden. Danke vielmals.



Aber vor allem gilt ein großes Dankeschön an die Kinder der Nachmittagsbetreuung. Jeder einzelne von euch ist mir in irgendeiner Weise ans Herz gewachsen. Ich werde euch ganz schön vermissen, das weiß ich jetzt schon! Auf jeden Fall wünsche ich euch von Herzen nur das Beste und alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Ich hoffe, ihr haltet Sabine, Edith und Lisa noch weiterhin auf Trab und vergesst mich nicht.

Ich werde somit mein Freiwilliges Soziales Jahr per 31.07.2016 beenden und bis dahin hoffentlich schon die Ergebnisse meiner Aufnahmetests wissen. Bis dorthin werde ich die Zeit in der „Nachmi“ noch genießen und sicher noch so manches Erlebnis haben. Nach meiner Zeit als Freiwillige bin ich mir sicher, dass ich der „Nachmi“ den einen oder anderen Besuch abstatten werde. Bis dahin, alles Gute!

Verena Platzer, Mai 2016

www.gasthof-gruber.at 03114 22 77



HeURIGEN GRILLABEND JEDEN FREITAG

im JULI &
AUGUST





Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen:

Bewegte Bücher – Bücher bewegen

Bücherkette:

Da der Raum der Bücherei für eine weitere Krabbelgruppe gebraucht wird, schloss die Öffentliche Bücherei im April 2016, nach 35 Jahren Herberge im Pfarrheim, ihre Pforten und übersiedelte in neue Räumlichkeiten der Gemeinde, ins ehemalige Postamtsgebäude. Unter dem Motto „Bewegte Bücher - Bücher bewegen“ starteten wir folgende Aktion: In Form einer Bücherkette landeten die Hälfte unserer 4.000 Bücher binnen einer Stunde in den neuen Räumen. Über 500 Hände beteiligten sich an dieser Bücherkette (alle 200 SchülerInnen und LehrerInnen der NMS, die 3. Klassen der VS, viele Privatpersonen, Mitglieder des Elternvereins und von RUNDUM Kultur, sowie der Bürgermeister mit einigen Gemeindebediensteten).

Kinder räumten in der alten Bücherei die Regale leer und gaben sie per händischem Fließband über Treppen, Wiesen, Kirchplatz, Kirchenstiegen, vorbei am Gemeindeamt, der Straße entlang bis zu den Fenstern der neuen Bücherei weiter, wo Helferinnen die Bücher annahmen und in die neuen Räume schlichteten. Wurstsemmeln und Getränke, gesponsert vom Elternverein und der Gemeinde, rundeten die Aktion ab.

Der Rest der Bücher wurde ebenfalls von Schüler und Schülerinnen der NMS in Schachteln transportiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Fotos: Sonja Berger (Kleine Zeitung)

Nun folgt für uns die Zeit des Neugestaltens:

Regale aufstellen, neue ankaufen, den richtigen Platz für jedes Buch aussuchen, Bücher kaufen, Bücher aussortieren, welche geben wir weg? Geschmäcker sind verschieden. - Was wird gerne gelesen? Neue Spiele - Spiel- und Bastelnachmittage werden geplant. Platz schaffen für Vorlesestunden, jede Woche wird es einen fixen Vorlesenachmittag geben. Eine neue Küche wird eingerichtet, so soll ja die neue Bücherei ein Raum der Begegnung aller Generationen mit Lesungen und Buchkaffee etc. werden. Die Öffnungszeiten werden erweitert, mit dem Verein RUNDUM Kultur werden Veranstaltungen geplant, die Eröffnungsfeier muss gut geplant werden (wird noch bekannt gegeben). Ja, viel Arbeit wartet. Mit großem Eifer gehen wir ans Werk, denn....

*„Manchmal ist die Veränderung nicht das, was wir wollen. Aber manchmal ist die Veränderung genau das, was wir brauchen.“
(Verfasser unbekannt)*

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sondern auch dem Bürgermeister Emanuel Pfeifer mit seinen Gemeindebediensteten, die uns in allen Belangen nicht nur finanziell, sondern auch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Büchereileiterin bin ich sehr stolz und gerührt über diese Zusammenarbeit und Mitarbeit.

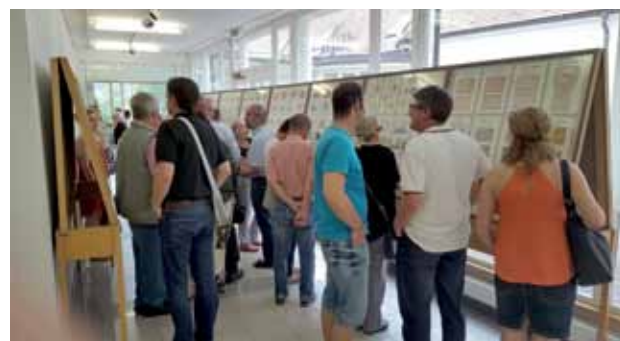
Klara Schanes, Leiterin der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen

Weitere Filme u Fotos unter: www.facebook.com/BuecherLeo/
Sowie Google: Kleine Zeitung Bezirk Weiz Bücherkette

Sinabelkirchen in alten Ansichten

Am Samstag, dem 28. Mai 2016, fand im Amtshaus der Marktgemeinde Sinabelkirchen die Eröffnung der Ausstellung „Sinabelkirchen in alten Ansichten“ statt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Günter Wilfling für die Präsentation seiner umfassenden Sammlung!

Die Ausstellung beinhaltete zahlreiche Ansichtskarten, Fotografien und Belege aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Entwicklungen unserer Marktgemeinde in den letzten 100 Jahren und weiter zurück wurden sichtbar gemacht, und Erinnerungen an Personen und Ereignisse geweckt und dokumentiert. Die Ausstellung war gut besucht und kam bei den Besuchern sehr gut an.





Dominik Szutiak
KTS Kleintransporte
Szutiak

Seit wann gibt es die Firma Kleintransporte Szutiak und was waren die Eckpunkte bisher?

Das Unternehmen „Kleintransporte Szutiak KTS“ (www.kt-szutiak.at) gibt es seit dem 01. Januar 2014. Wir sind spezialisiert auf Termin-, Express-, Sonder- und Linienfahrten. Bis 3,5 Tonnen. Unser Tätigkeitsbereich ist Europaweit. Ein zweites Standbein ist die Transportvermittlung ganz nach dem Motto „vom kleinen Packerl bis hin zum Schwertransport bringen wir alles ans Ziel.“ LKW, See und Luftfracht sowie Verzollung. Weltweit.

Was ist die Motivation, die hinter deiner Firma steht?

Mich motiviert, dass ich Waren und Güter zur höchsten Kundenzufriedenheit, mit einem sehr modernen und umweltfreundlichen Fuhrpark transportieren kann. Ein junges, modernes und dynamisches Team steht hinter mir, auf das ich zählen kann. Umgekehrt kann ich meinen Mitarbeitern ein sicheres Einkommen bieten. Mich motiviert, individuelle Transportlösungen zwischen Versender und Empfänger zu schaffen.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Natürlich einerseits die Verbundenheit meiner Heimatgemeinde, in der man aufgewachsen ist und sein Leben verbringt. Andererseits vom Firmenstandpunkt aus betrachtet, hat Sinabelkirchen eine super Verkehrsanbindung mit der Autobahn, und ich habe auch einige Stammkunden, die aus dem Gemeindegebiet kommen. Daher kann ich mir auch gut vorstellen, dass ich in naher Zukunft mit einem neuen Firmengebäude und Logistikzentrum auch in Sinabelkirchen sesshaft bleibe.



Ewald-Marco Münzer
Münzer Bioindustrie GmbH



Seit wann gibt es die Münzer Bioindustrie GmbH und was waren die Eckpunkte bisher?

Das Familienunternehmen Münzer wurde 1991 als Entsorgungsbetrieb für ausschließlich flüssige Abfälle gegründet. In den letzten 25 Jahren haben wir versucht uns ständig weiterzuentwickeln. Mittlerweile besitzen und betreiben wir neben dem traditionellen Entsorgungsbetrieb zwei Produktionsanlagen für die Herstellung von ökologisch nachhaltigen – weil abfallbasierten – Biodiesel mit einer Jahreskapazität von insgesamt 200.000 to. Besonders stolz sind wir, dass wir seit einigen Monaten am Standort in Sinabelkirchen eine moderne Anlage zur Aufbereitung von Kabelschrott in Betrieb nehmen durften.

Was ist die Motivation, die hinter dem Unternehmen steht?

Im Zentrum unseres unternehmerischen Handelns steht die energetische Nutzung von Abfall- und Reststoffen. Auf den Punkt gebracht arbeiten wir an der größtmöglichen Wiederverwertung diversester Stoffe. Am Ende des Tages glauben wir, dass es die eine heilsbringende neue oder alternative Energieform nicht geben wird. Wir glauben, dass sich einzelne Energieformen nicht ersetzen, sondern ergänzen werden müssen. Somit glauben wir an eine Art Mosaik der zukünftigen Energieformen. Mit unserem Handeln ein Teil dieses Mosaiks zu sein und damit auch noch CO₂ einzusparen ist unsere Motivation.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen vereint meiner Meinung nach zwei außergewöhnliche Eigenschaften. Einerseits liegt die Gemeinde logistisch äußerst vorteilhaft direkt an der Strecke Wien – Graz – Klagenfurt, andererseits verfügt Sinabelkirchen trotz der unmittelbaren Nähe zur Autobahn über eine ausgesprochene Lebensqualität.





Jürgen Putz
Bäckerei – Café
Putz

**Seit wann gibt es die Bäckerei Putz und das Café?
Was waren die Eckpunkte bisher?**

Begonnen hat unser Betrieb in den 50er Jahren durch meinen Großvater Rudolf Putz in St. Marein bei Graz. Am Fuße des Alpl hatte mein Großvater auch in St. Kathrein am Hauenstein eine Bäckerei gepachtet. In Sinabelkirchen starteten wir durch den Kauf der Bäckerei Brandl, ebenfalls noch unter meinem Großvater Rudolf Putz. Später übernahm dann mein Vater Eduard Putz den Betrieb. Durch den überraschenden Tod meines Vaters im Jahr 1999 wurde ich Geschäftsführer. An unserem Standort in Sinabelkirchen 109 richtete ich ein Stehcafé ein, dass von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut angenommen wurde. 2012 pachtete ich die Bäckerei Steirer in Ilz, und Anfang 2013 übersiedelte ich mit dem Verkauf und einem erweiterten Café in den Gewerbepark Untergroßau. Meine Gattin Gudrun und meine Mutter unterstützen mich im Betrieb.

Was ist die Motivation, die hinter Bäckerei – Café Putz steht?

Die Zufriedenheit meiner Kunden ist meine große Motivation. Ich habe eine Freude an meiner Arbeit. Ich bin sehr gerne Bäcker, und ich finde, dass es eine gute Art ist, seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Was gefällt dir/euch an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Mir gefällt an der Gemeinde, dass man eigentlich alles hier hat, was man braucht. Wir sind keine Stadt, aber auch kein kleines Dorf. Ich finde die Größe genau richtig.



8261 Sinabelkirchen - Untergrossau 185
Tel: 03118/2209



Willibald Meister
Tischlerei Willi-
bald Meister

Seit wann gibt es deine Tischlerei und was waren die Eckpunkte bisher?

Die Tischlerei Meister gibt es seit dem Jahr 1997. Ich habe daheim in Frösau damit begonnen. Im Jahr 2001 übersiedelten wir in das neu errichtete Gebäude im Gewerbepark Untergroßau. Meine beiden Söhne Manfred und Reinhard sind beide Tischler wie ich und arbeiten im Betrieb mit.

Was ist deine Motivation, die hinter deiner Firma steht?

Meine Motivation ist die Zufriedenheit meiner Kundinnen und Kunden. Die Unabhängigkeit des eigenen Betriebes ist natürlich auch spannend für mich.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Ich bin Obmann der Dorfgemeinschaft Frösau. Wir veranstalten jedes Jahr die „Sonnwendfeier“ für die Leute. Mir gefällt der Zusammenhalt in der Gemeinde. Ich bin auch sehr mit dem Team im Gemeindeamt zufrieden.





Gemeinderatssitzung vom 4. 5. 2016:

Neue GemeinderäteInnen:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Vz.Bgm. Anton Kalcher aus dem Gemeinderat wurde als Nachfolger Herr Rene Fasching (SPÖ), 8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 76 in den Gemeinderat berufen und vom Bürgermeister angelobt.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Gemeinderat Helmut Thomaser aus dem Gemeinderat wurde als Nachfolgerin Frau Sonja Fasching (SPÖ), 8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 159 in den Gemeinderat berufen und vom Bürgermeister angelobt.

Wahl zur 2. Vize-Bürgermeisterin:

Als Nachfolgerin für Herrn Vize-Bgm. Anton Kalcher wurde Frau Brigitte Bierbauer-Hartinger, zur 2. Vize-Bürgermeisterin (SPÖ), gewählt.

Schriftführerin:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Vize-Bgm. Anton Kalcher, wurde Frau Vize-Bgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger zur neuen Schriftführerin (SPÖ), gewählt.

Fachausschüsse/Prüfungsausschuss:

Auf Antrag der Sozialdemokratischen Partei Österreich (SPÖ) wurden die Fachausschüsse und der Prüfungsausschuss wie folgt nachbesetzt bzw. geändert:

Bau-, Wohnbauvergabe- und

Flächenwidmungsausschuss:

bisher: unbesetzt

neu: VzBgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger

Familien- und Sozialausschuss:

bisher: GR. Brigitte Bierbauer-Hartinger

neu: GR. Sonja Fasching

Kanalbau- und Wasserausschuss:

bisher: unbesetzt

neu: GR. Rene Fasching

Kultur- und Regionalentwicklung:

bisher: GR. Brigitte Bierbauer-Hartinger

neu: GR. Rene Fasching

Personalausschuss:

bisher: unbesetzt

neu: VzBgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger

Wegbauausschuss:

bisher: unbesetzt

neu: GR. Rene Fasching

GR. Sonja Fasching

Prüfungsausschuss:

bisher: GR. Brigitte Bierbauer-Hartinger

neu: GR. Rene Fasching

KG-Beirat:

bisher: unbesetzt

neu: VzBgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger

Wasserverband Grenzland Süd-Ost:

Delegierter ohne Stimmrecht:

bisher: Vz.Bgm. Anton Kalcher

neu: VzBgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger

Ehrung Anton Kalcher:

Es wurde beschlossen, dass anlässlich des Ausscheidens aus dem Gemeinderat Herrn Anton Kalcher für seine verdienstvolle Tätigkeit 41 Jahre als Gemeinderat und davon 26 Jahre als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Sinabelkirchen Dank und Anerkennung ausgesprochen und ihm der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Sinabelkirchen verliehen sowie eine Ehrenurkunde überreicht wird.

Baukostenanteil Volksschule Wetzawinkel:

Die geschätzten Baukosten für den Um-, Zu- und Neubau der Volksschule Wetzawinkel belaufen sich auf € 4,012.800,- brutto. Der Anteil aus dem Mischschlüssel beträgt für die Sprengelgemeinde Sinabelkirchen 2,83 %, das sind gerundet € 114.000,-.

Die Mitfinanzierung der Baukosten für den Um-, Zu- und Neubau der Volksschule Wetzawinkel wurde unter der Bedingung beschlossen, dass vom Land Steiermark im Jahr 2016 eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 50 % der für die Marktgemeinde Sinabelkirchen anteiligen Baukosten gewährt wird. Die Bezahlung des restlichen Anteiles von 50 % der anteiligen Baukosten für unsere Gemeinde wird auf 5 Jahre aufgeteilt.

Änderung der Abfallabfuhrordnung:

Es wurde beschlossen, dass die Abfallabfuhrordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen, wie vom Land gefordert, in einigen Punkten geändert wird.

Bilanz 2014 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG:

Die Bilanz für das Jahr 2014 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG wurde von Bürgermeister Emanuel Pfeifer ausführlich erläutert und vom Gemeinderat genehmigt.

Grundverkauf/Mappenberichtigung:

Auf Grund einer Neuvermessung wurde eine Mappenberichtigung vorgenommen, derzufolge sich die Fläche des Gst. 1762/3, KG Egelsdorf von 169 m² in 173 m² geändert hat. Bezüglich des Grundverkaufes wird von den Vertragsparteien festgehalten, dass der Kaufvertragswille des Kaufvertrages auch die vorgenannten 4 m² umfasst.

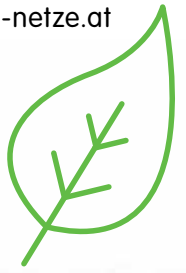
Umbau der Fäkalübernahmestation bei der Kläranlage:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für den Umbau der Fäkalübernahmestation bei der Kläranlage Sinabelkirchen in ein Kanalräumgutlager an die Firma WASYS, 8430 Kaindorf a.d.Sulm, vergeben wird.

Pachtvertrag Restaurant Sunset:

Der Antrag von Frau w.V. Ingrid Groß über die Änderung des Pachtvertrages wird an die zuständige Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG zur Behandlung weitergeleitet und der Pächter des Restaurants zur KG-Beiratssitzung eingeladen.

Für die Richtigkeit: Franz Schanes



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Komplettpreis ab

€5.600,-

für Ihre
Gasheizung

gültig bis
31.12.2016



Buderus

Hoval

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESMANN

WOLF

ENERGIE
NETZE
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Hoval, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at/aktionen**.



Pfingstsunnti in Gnies

Unter dem Titel „Pfingstsunnti in Gnias“ haben sich der Eisschützenverein, die Fischer, die Kirchengemeinschaft Gnies und die Freiwillige Feuerwehr unter HBI Albert Winter zusammengetan, um das Dorffest zum letzten Mal in dieser Form zu organisieren. Neben kulinarischen Genüssen wie Grillhendl, Forellenfilet, Schinkenköstlichkeiten oder Mehlspeisen gab es auch musikalische Beiträge der „Nix-Neix-Musi“, der „Steirischen Vielfalt“ sowie der bekannten Tanzband „Austria4you“.

Beim Pfingstgottesdienst wurde die Heiligen-Geist-Taube im Dom zu Gnies feierlich gesegnet. Den Abschluss dieses gelungenen Festtages bildete ein Konzert mit Schlagerstar Oliver Haidt, der einen Querschnitt seiner erfolgreichen Schlagernummern präsentierte.

Aber es ist mit dem „Pfingstsunnti in Gnias“ nicht zu Ende – es geht weiter! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 04. Juni 2017 auf dem bis dahin neu geschaffenen Festgelände hinter dem Rüsthaus in Gnies-Mitte. Lasst euch überraschen!



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen: Paul Pizzera in der Sport- und Kulturhalle



Fotos: Manfred Spirk



Am 07. Mai 2016 gastierte Paul Pizzera mit seinem Kabarettprogramm „Sex, Drugs & Klei'n'kunst“ in der ausverkauften Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Organisiert wurde das besondere Event von der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen. Nachdem die Besucherzahlen bei den traditionellen und über Jahrzehnte durchgeführten Maskenbällen der Sinabelkirchner Feuerwehr in den letzten Jahren rückläufig war, beschritt man mit der Einladung des bekannten Kabarettisten einen neuen und sehr erfolgreichen Weg.

Paul Pizzera wird am Samstag, dem 05. November 2016, mit demselben Programm ein zweites Mal in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen gastieren. Ganz wenige Restkarten sind im Augenblick noch über Ö-Ticket erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau: Interne technische Übung



Am Samstag, dem 02. April 2016, hielten wir eine umfangreiche technische Übung vor unserem Rüsthaus ab. Kernthemen waren Greifzug, Seilwinde am LFB sowie Menschenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät aus einem PKW. Im Anschluss daran fand die monatliche Atemschutzübung statt. Hier galt es einen PKW-Brand mit Schaum zu löschen. An dieser Übung haben 18 KameradenInnen teilgenommen. Ein Dankeschön an dieser Stelle den Organisatoren der Übung, LM d.F. Pölz Gerhard und OBI a.D. Rappold Josef.

Abschnitts-Atemschutzübung in Obergroßau



Am Freitag, dem 08. April 2016, veranstalteten wir eine Atemschutz-Abschnittsübung beim Anwesen unseres Kameraden Fall Marco (Triff Di Stüberl, Familie Haidinger). An dieser Übung haben alle sieben Wehren des Abschnittes 5-Sinabelkirchen mit neun Atemschutztrupps und insgesamt 55 Mann teilgenommen.

Ausgearbeitet wurde diese Übung von unserem Atemschutzbeauftragten LM d.F. Alexander Bertsch, der bei der Schlusskundgebung neben Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann auch unseren ABI Thomas Brandl sowie Bereichskommandanten OBR Johann Preihs begrüßen konnte.

Insgesamt gab es acht verschiedene Stationen, in denen verschiedenste Übungsszenarien inszeniert wurden. Diese reichten von Überwinden von Hindernisparcours über Menschrettung bis hin zur Bergung und Identifizierung von Gefahrgütern. Ebenso dabei war das Atemschutzfahrzeug (ASF) der FF Weiz.

Im Anschluss an die Übung luden wir alle teilnehmenden Wehren zu einer kleinen Jause ins Rüsthaus Obergroßau ein.

Grundausbildung 1 (GAB 1) abgeschlossen



Nach wochenlangen Vorbereitungen fand am Samstag, 21. Mai 2016, die GAB 1 Abnahme (Grundausbildung 1) am Gelände der Fa. Weitzer Parkett in Weiz statt. Unsere Kameraden PFM Gerald Tschernitschenko und JFM Philipp Kaufmann haben die theoretische sowie die praktische Prüfung mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung!

Sommerfest 2016



Bei früh-sommerlichen Temperaturen und etwas launischem Wetter veranstaltete die FF Obergroß-

au am Sonntag, dem 05. Juni 2016, wiederum ihr traditionelles Sommerfest. Nach der Begrüßung durch HBI Michael Papadi hielt Diakon Franz Brodtrager den Wortgottesdienst. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und HBI Papadi Michael konnten im Anschluss zehn Kameraden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Namen der steirischen Landesregierung ehren sowie eine Medaille als Zeichen der Anerkennung überreichen.

Bei bester Unterhaltung durch die Gruppe „Austria Express“ sowie die Showtanzeinlagen der „Pipe Liners“ konnte die Veranstaltung am späten Abend ihren Ausklang finden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht im Namen der FF Obergroßau an alle Festgäste, Unterstützer, Helfer und Sponsoren, die zum gemeinschaftlichen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Das Kommando der FF Obergroßau bedankt sich hiermit für das entgegengebrachte Vertrauen und den vorbildhaften Zusammenhalt in „unserem Obergroßau“!



Fotos von unserem Sommerfest finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-ober-grossau.at



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau: Einweihung Zu- und Umbau des Rüsthauses



Am Sonntag, dem 01. Mai 2016, fand im feierlichen Rahmen die Eröffnung des Zu- und Umbaus des Rüsthauses Untergroßau statt. Nach vielen Jahren voller Sitzungen, Diskussionen und Planungen konnte im April 2014 der Spatenstich durchgeführt werden. Viele fleißige Hände und über 5.000 freiwillige Arbeitsstunden waren nötig gewesen, um das Rüsthaus umzubauen und zu erweitern.

An diesem besonderen Tag konnten die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau gemeinsam mit der Bevölkerung die Einweihung gebührend feiern. Ebenfalls waren zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Pfarrer Mag. Dr. Gerhard Hörting, OBR Johann Preihs, ABI Thomas Brandl und EABI Erich Fasching anwesend.

Pfarrer Mag. Dr. Gerhard Hörting nahm die Segnung des neuen Rüsthauses vor. Im Rahmen dieser Feier wurden einige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusik Sinabelkirchen und anschließend „Dorfblech“.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau möchte sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern, aber besonders bei den Feuerwehrmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Bericht von LM d. V. Stefanie Gammel

RUNDUM Kultur:

Storchreport 2016

Im heurigen (Storchen-) Jahr war alles anders. Zuerst einmal kamen die Störche mit Verspätung in Sinabelkirchen an, dann machten sie



keine Anstalten zu brüten. Aufgrund des sehr wechselhaften Wetters hatten die Störche offenbar wenig Ambitionen sich um den

Nachwuchs zu kümmern. Weiters hatten sie im letzten Jahr auch in Gnies, am Schornstein der Fa. Möbel Meister, einen weiteren Horst gebaut. Sozusagen ihre Sommerresidenz. Mitte Mai wurde von Helmut Haar und Manfred Bauer, mit dessen Steiger, der Horst am Pfarrhof gesäubert. Für Nachwuchs ist es leider schon zu spät, und so kann nur auf nächstes Jahr gehofft werden.

67. Wehrversammlung der FF Untergroßau



Am 19. März 2016 fand im Gasthaus Schuster die 67. Wehrversammlung der FF Untergroßau statt. HBI Robert Gammel konnte 57 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die folgenden Ehrengäste begrüßen: ABI Thomas Brandl, Ehren ABI Erich Fasching, Bgm Emanuel Pfeifer, VzBgm DI Josef Gerstmann, VzBgm Anton Kalcher und Gemeinderat Josef Muhr.

Es gab zwei Neuaufnahmen in der FF Untergroßau: JFM Sandra Sommerauer und PFM Christoph Kelhar. Zum Feuerwehrmann angelobt wurden: FM Nadine Höfler, FM König Franziska und FM Anna Liendl. Befördert vom OFM zum HFM wurden: Stefan Bichler, Dominik Brunner, Thomas Kainz und vom LM d. F. zum OLM d. F. Lucian Ambro.

Insgesamt haben die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im vergangenen Jahr bei 317 Ereignissen

17.137 freiwillige Stunden geleistet.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre geleistete Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz.

Bericht von OLM d. F. Michael Teuschler



RUNDUM Kultur:

Grillen unter Männern!

Unter dem Motto „Grillkenntnisse austauschen und verbessern“ könnte man den einmaligen Nachmittag des 04. Juni stellen. RUNDUM-Kultur lud eine kleine Runde grillbegeisterter Männer zu einem Erfahrungsaustausch. Heribert Pratscher zeigte, was man mit einem Griller alles zaubern kann. Von einer Vorspeise über Hauptspeise bis zur süßen Nachspeise kamen die Teilnehmer nicht aus dem Staunen heraus. Die Grillsaison 2016 wird somit in einigen Sinabelkirchner Haushalten mit erweitertem Repertoire genossen werden können.



Rad-Aktiv

Unter Anleitung der Bike-Instruktoren Sepp Krenn und Ingo Schalk konnten die teilnehmenden Kinder am Samstag, 16. April 2016, in verschiedenen Parcours am Schulhof Sinabelkirchen ihre Geschicklichkeit, Beherrschung des Rades und Koordination üben. Als Draufgabe ging es noch zu einer coolen Waldtour. Für das Service stand Thomas Tunst von Sport 2000 zur Verfügung und nahm Einstellungen und Reparaturen an den Rädern vor. Die Kinder hatten unglaublichen Spaß. DANKE an ALLE.



Die großen Kriminalfälle der Steiermark

Navy CIS, Bones, AkteX, ... alles nur im Fernsehen!

Dieser Abend Anfang April erzählte wahre Geschichten!

Chefreporter der Kleinen Zeitung und Kriminalbuch-Autor Hans Breitegger sowie Kriminalist Anton Loipersböck berichteten über ihre Arbeit.

Es wurde über spektakuläre Kriminalfälle der letzten Jahrzehnte gesprochen. Hintergründe und Fakten. Giftmord an einem Tanzschulbetreiber, Verwechslungsmord in Graz, Jack Unterweger, Die Hinrichtung in Sinabelkirchen,...

Der Abend wurde von einer neuen musikalischen Formation „Die Häfingger“ (Georg Eisner und Peter Dunkl) umrahmt. Bekannte österreichische Kriminallieder sowie eine Eigenkomposition lockerten den Abend auf



Mit dem Fahrrad nach Somberek

31. März - 03. April



Am Donnerstag, dem 31. März 2016, startete um 07.00 Uhr das RUNDUM-Kultur-Rad-Team Ingo Schalk, Günter Berghold, Gerhard Wilfling und Stefan Jandl bei „zapfigen“ Temperaturen mit den Rädern von Sinabelkirchen in Richtung ungarische Partnergemeinde Somberek. Nach anstrengenden 330 km wurden wir sehr herzlich von Bürgermeister Tamás Csoboth

in Somberek empfangen.

Eine Abordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen reiste mit unserem Bürgermeister Emanuel Pfeifer nach. Nach dem feierlichen Empfang wurde die Sinabelkirchner Delegation von Herrn Franz Michelisz in die Geschichte von Somberek eingeführt. Der Besuch der Kirchen, des Heimatmuseums und des Schwäbischen Hauses standen auf dem Programm.

Am Abend wurde bei einer musikalischen Darbietung unser Marktmusik und des Somberek-Chors gefeiert.

Nach einem gemeinsamen Kirchgang und Mittagessen machten wir uns am Sonntag wieder auf den Heimweg.

Wir hatten sehr schöne Tage.

Danke an die Bevölkerung von Somberek und an die Gemeinde Sinabelkirchen.

Berichte von Günter Berghold



Steirisches Landeswappen für Felber Transporte Kundenzufriedenheit durch Qualitätsarbeit

Das steirische Landeswappen wurde am 22. April 2016 dem oststeirischen Unternehmen „Felber Transport GesmbH“ von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Sinabelkirchen verliehen.

Die Anfangstätigkeiten gehen zurück ins Jahr 1953, als Firmengründer Karl Felber mit dem Kauf eines 3,5-Tonnen-LKWs beschloss, selbstständiger Fuhrmann zu werden. Obwohl das Transportgeschäft zu dieser Zeit alles andere als einfach war, sah Karl Felber damals schon seine Zukunft im Fernverkehr. Im Jahr 1990 übernahm sein Schwiegersohn Alois Klamminger die Geschäftsführertätigkeit im Unternehmen, Mitte der neunziger Jahre traten dessen Söhne Michael und Bernhard ein und entwickelten in den vergangenen Jahren das Unternehmen zu seiner heutigen Größe. Seit dem 60-Jahr-Jubiläum im Jahr 2015 liegt die Geschäftsführung in den Händen von Michael Klamminger. Mit einem Fuhrpark von rund 50 LKWs ist die Felber Transport GesmbH heute europaweit unterwegs und betreut die Bereiche Planen- und Kippverkehre, den Großraum und Schwertransport, Kranarbeiten, Frische-Logistik, Vermietung von Stapler und Arbeitsbühnen und betreibt am Standort Sinabelkirchen Lagerlogistik.

Über 60 Jahre ist FTG nun schon für seine Kunden unterwegs. Der verlässliche Partner für europaweite Transportaufgaben. FTG bringt ihr Transportgut – seit der

Gründung im Jahr 1955, sicher und zuverlässig aus der Steiermark nach ganz Europa und überzeugt mit ebenso effizienten, wie flexiblen Lösungen. Von Andalusien bis zum Nordkap und von Ostanatolien bis an die irische Westküste ist uns kein Ziel zu weit.

Dabei ist unsere Lieblingsdisziplin der Sondertransport. Wo andere mangels Technik oder Erfahrung passen müssen, spielen wir unser Know-how aus. Ob überbreit, überhoch, besonders lang oder enorm schwer – wir finden für jedes Transportgut die optimale Lösung. Der steirische Panther als Ausdruck der Kraft unserer Heimat ist als Wappentier auf unseren Fahrzeugen ständiger Begleiter. Und damit die wundervolle Steiermark so schön und so grün bleibt, wie sie ist, setzen wir mit dem Logozusatz **greenlogistics** ein Zeichen. Wir wirtschaften nachhaltig, ressourcen- und umweltschonend, investieren in verbrauchsarme Fahrzeuge der neuesten Emissionsklassen und produzieren auf unseren Lagerhallen Strom aus Sonnenenergie. Um die Wertschöpfung im Land zu halten, beschäftigen wir nur Mitarbeiter aus der Region und alle unsere Fahrzeuge tragen den steirischen Panther auch auf dem Nummernschild.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gratulierte: „Mit der Verleihung des steirischen Landeswappens bedanke



ich mich herzlich bei einem heimischen Vorzeigeunternehmen dafür, dass Sie die ständige Weiterentwicklung Ihres Unternehmens im rauen Klima einer heutigen globalen Konkurrenz gewährleisten und somit Arbeitsplätze für die Steirerinnen und Steirer schaffen und sichern können und damit den guten Ruf der Steiermark als Wirtschaftsstandort stärken. Ein herzliches Dankeschön auch für die nachhaltigen Akzente, die Sie in Ihrer Branche setzen konnten und für die vorbildlich gelebte Mitarbeiterkultur im Unternehmen.“



Noah und die Drumsticks



Noah Gessner konzertierte als Solist bei den „30. Paul Hofhaimer Tagen“ in Radstadt, einem renommierten „Festival für Alte Musik und neue Töne“ in Salzburg

Noah Gessner, 10 Jahre, aus Frösau, Sinabelkirchen, wurde aufgrund seiner musikalischen Erfolge als Schlagwerker bei den Wettbewerben „prima la musica“ 2015 und 2016, erste Preise mit Auszeichnung, von der Intendanz des Festivals „Paul Hofhaimer Tage“ eingeladen als Solist beim Eröffnungskonzert am 26. Mai 2016 in Radstadt aufzutreten. Der Landeshauptmann von Salzburg, Wilfried Haslauer, eröffnete das Festival und Albert Hosp, Musikredakteur

ORF Radio Ö1, hielt die Eröffnungsrede.

So schrieb die Salzburger Redaktion von „Drehpunkt Kultur“ am 27.05.2016:

... „Der Auftritt des zehnjährigen Schlagzeugers war ein Höhepunkt bei der Eröffnung der 30. Paul Hofhaimer Tage am Donnerstag (26.5.) in Radstadt.“ ...

... „Bleibt die souveräne Performance von Noah Gessner, der mit dem unverschämt wirkungsvollen Schlagzeug + Elektronik-Solo „Garage Drummer“ von James Campbell mit dem ersten coolen Schlägel-Wirbel die Herzen und Ohren und die wippenden Füße des begeisterten Publikums eroberte.“ ...

Noah Gessner, besucht derzeit die 4. Klasse Volksschule in Sinabelkirchen und stammt aus einer Musikerfamilie – Vater Norbert Lipp und Großvater Franz Lipp sind beide Klarinettenisten. Seit seinem 7. Lebensjahr besucht er die renommierte Schlagzeugschule „Studio Percussion Graz“, wo er von seinem Lehrer Michael Fuchs im Fach Schlagwerk unterrichtet wird.

Konzertauftritte als Solist in der Oper Graz, im „Stefaniensaal“ des Grazer Kongress, Dom im Berg in Graz, beim APC Austrian Percussion Camp in Ossiach/Kärnten sowie Auftritte mit der Schlagzeugformation „Drumline“, Ensemble von Studio Percussion Graz, in Kärnten.

„Jambo“ aus Afrika!

Mein Name ist Claudia Schanes, und ich darf für drei Monate hier in Kilema, Tansania, am Fuße des Kilimandscharos leben. Ich möchte die Zeit zwischen meinem Studiumsabschluss und meinem neuen Beruf als Lehrerin nützen, um mich in einem fremden Land sozial zu engagieren. Ermöglicht wird mir dieser Aufenthalt durch den Verein P.A.P.A. Bridge. Diese Berufsschule wird von einem Team geleitet, bestehend aus Pater Aidan aus Tansania sowie Walter Koch und Pfarrer Josef Windisch aus Österreich. Ich bin ihnen äußerst dankbar für ihre Unterstützung! Meine Aktivitäten hier an der Berufsschule bestehen darin, dass ich Teile des Unterrichts der Fächer Englisch, Kochen, Computer und Musik halte. Des Weiteren kann ich den Lehrerinnen und Lehrern zeigen, wie man sich hilfreiche Unterrichtsmaterialien wie Bilder, Übungen oder Arbeitsblätter aus dem Internet anschaffen kann. Ein eher ausgefalleneres Projekt ist es, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie man mithilfe von Plastikflaschen und ein paar weiteren Utensilien einen Besen basteln kann.

Noch vor der Reise habe ich es mir zu meinem Vorhaben gemacht, englischsprachige Bücher für die Kinder und Jugendlichen hierher mitzubringen. Um möglichst viele Bücher für die Schulen hier anschaffen zu können, haben mich viele aus unserem Ort Sinabelkirchen finanziell unterstützt, gebrauchte Bücher zu kaufen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst bei allen bedanken, die bereit waren, die Anschaffung dieser Bücher zu unterstützen. Herzlichen Dank! Die Bücher finden hier großen Anklang – nicht nur bei Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen!

Liebe Grüße aus Tansania! Claudia Schanes



Alte Plastikflaschen werden zu Besen.



Lebensretter aus Sinabelkirchen geehrt

Am 24. Mai 2016 wurde die Steirische Lebensrettungsmedaille von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer an die beiden Sinabelkirchner Herrn Helmut Prettenhofer und Herrn Richard Rausch verliehen. Bei dem tragischen Verkehrsunfall am 11. August 2014 an der Brückenbaustelle der LB65 in der Marktgemeinde Sinabelkirchen hatten die beiden lebensrettend und unter eigener Gefährdung eingegriffen.



v.l.: LH Hermann Schützenhöfer, Helmut Prettenhofer, Richard Rausch, Bgm. Emanuel Pfeifer Foto: steiermark.at/Frankl

WO(H)LLFÜHL-FEST

für Eltern + Kinder
im SCHLUPFWINKL

Gefilztes aus Schafwolle

von Viktoria Pfeifer + Gabriele Schilcher

Filzen für Kinder



Woll-Lehrpfad:

vom Schaf zur Wolle

Kräuter-Buffer für den
kleinen Hunger



Schafwolle von Dorki

WANN? Am 20. August von 14 - 18Uhr

Ersatztermin bei Regen: 27. Aug. 14 - 18 Uhr

WO? Im Sinnesgarten beim

Schlupfwinkl Fam. Schilcher

Unterrettenbach 117, 8261 Sinabelkirchen 03118 20075

Eintritt frei - Filzen 1.- Euro

Anfahrt: aus Ri Graz/Gleisdorf -Sinabelkirchen-Gnies-

Unterrettenbach-Abzweig, Stallbach ca 50m / aus Ri Hartberg-
Pischisdorf-Oberrettenb.-Unterrettenb.-Abzweig, Stallbach ca 50m



Werte Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Seit 02. Februar 2015 habe ich nunmehr meinen Kanzleisitz in der Marktgemeinde und wurden die Rechtsberatungen im Rahmen des Gemeindegessprechtages mit großem Interesse von vielen in Anspruch genommen. Für dieses entgegen gebrachte Vertrauen bedanke ich mich in aller Form.

Im Zuge dieser Rechtsberatungen als auch in sonstigen Beratungsgesprächen ist die persönliche Zukunftsvorsorge in Form von Testamenten, Vorsorgevollmachten udgl. Immer wieder ein dominierendes Thema. Im Gespräch mit den Rechtsuchenden, die beabsichtigen ein Testament zu errichten, hat sich oftmals herausgestellt, dass sie mit ihrem Testament auch Fragen ihrer zukünftigen Pflege und Vertretung regeln wollten. Dies ist jedoch im Rahmen eines Testaments weder möglich noch sinnvoll, zumal das Testament erst nach dem Tode des Erblassers seine rechtlichen Wirkungen, d.h. wer wird Erbe, wer bekommt was, wie viel und in welcher Form, entfaltet.

In diesem Zusammenhang habe ich auch immer darüber aufgeklärt, dass ein Testament immer dann sinnvoll ist, wenn man keine gesetzlichen Erben hat, oder von den gesetzlichen Erbquoten abweichende Regelungen bis zur Pflichtteilsgrenze treffen oder einzelnen Personen bestimmte Gegenstände, Grundstücke, etc. zuwenden will.

Zur Regelung der Vertretung der Rechtssuchenden, dessen Pflege etc. hat der Gesetzgeber die Vorsorgevollmacht, Angehörigenvollmacht etc. vorgesehen. Voraussetzung für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht ist die uneingeschränkte zivilrechtliche Geschäftsfähigkeit der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers zum Zeitpunkt der Errichtung der Vorsorgevollmacht.

Mit der Vorsorgevollmacht werden der Person, für den Fall, dass ich meine Angelegenheiten nicht mehr ohne die Gefahr eines Nachteiles für mich selbst besorgen kann, für meine Vertretung eine Vielzahl von Einzelvollmachten eingeräumt.

In der Regel ersetzt eine formgültige Vorsorgevollmacht die Bestellung eines fremden Sachwalters. Die Vorsorgevollmacht wird im zentralen Vertretungsverzeichnis registriert und im elektronischen Urkundenarchiv archiviert. Eine Vorsorgevollmacht kann vom Vollmachtgeber jederzeit widerrufen werden. Die/der Vorsorgebevollmächtigte unterliegt anders als ein Sachwalter nicht der gerichtlichen Kontrolle. Dies bringt zum einen Vorteile, zum anderen auch Nachteile.

Im Rahmen dieses Beitrages können naturgemäß weder die erbrechtlichen Aspekte, noch die Wirkungen einer Vorsorgevollmacht umfassend dargestellt werden. Für sämtliche Fragen in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung im Gemeindeamt oder außerhalb des Gemeindegessprechtages ebenfalls unter vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen einen schönen Sommerbeginn und verbleibe mit freundlichen Grüßen.
RA Mag. Karl Fladerer

Dorfkreuzeinweihung in Egelsdorf



Die gesamte Dorfgemeinschaft Egelsdorf freute sich, als Herr Dechant Msgr. Mag. Dr. Hörting am Freitag, dem 29. April 2016, das renovierte Dorfkreuz einweihen konnte. Der Künstler Gerhard Schalk hatte den Bildstock mit viel Feingeschick und -gefühl wieder neu erstrahlen lassen. **Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankte sich in seinen Grußworten bei allen Beteiligten an diesem gelungenen Projekt.**



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRABAG AG

Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal III/2016

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 27. Juni 2016, bis Sonntag, 03. Juli 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 04. Juli 2016, bis Sonntag, 10. Juli 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 11. Juli 2016, bis Sonntag, 17. Juli 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 18. Juli 2016, bis Sonntag, 24. Juli 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 25. Juli 2016, bis Sonntag, 31. Juli 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 01. August 2016, bis Sonntag, 07. August 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 08. August 2016, bis Sonntag, 14. August 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 15. August 2016, bis Sonntag, 21. August 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 22. August 2016, bis Sonntag, 28. August 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 29. August 2016, bis Sonntag, 04. September 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 05. bis Sonntag, 11. September 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 12. bis Sonntag, 18. September 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 19. bis Sonntag, 25. September 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 26. September 2016, bis Sonntag, 02. Oktober 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Ärztendienst III/2016

Tel.: 141

Juli 2016

02./03. Juli 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394

09./10. Juli 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

16./17. Juli 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

23./24. Juli 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105

30./31. Juli 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

August 2016

06./07. August 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

13./14. August 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105

15. August 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105

20./21. August 2016: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA,
Tel. 03113 8395

27./28. August 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394

September 2016

03./04. Sept. 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

10./11. Sept. 2016: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, DA,
Tel. 03113 8395

17./18. Sept. 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

24./25. Sept. 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen



Aufgaben einer Gemeinde

Wenn Sie in unserer Gemeinde wohnen, erhalten Sie naturgemäß regelmäßig Vorschriften von uns. Mancherorts wird aus diesem Grund die Gemeinde automatisch mit Abgaben und Steuern, die zu zahlen sind, verbunden, ohne dass weiter über den vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsbereich einer Gemeinde nachgedacht wird.

Der Zuständigkeitsbereich einer Gemeinde ist sehr umfassend und lässt sich nicht abschließend aufzählen. Neben all den gesetzlich vorgegebenen Kompetenzen, gibt es auch den großen Bereich, in welchem die Gemeinde nicht hoheitlich, sondern privatwirtschaftlich tätig ist. Hinzu kommt nicht zuletzt, dass die Gemeinde in vielen Bereichen in Verfahren eingeschaltet ist, die man gar nicht direkt mit einer Gemeinde in Verbindung bringen würde. Wer würde beispielsweise annehmen, dass Ansuchen, die in Notlagen an „Licht ins Dunkel“ gestellt werden, auch die Gemeinde passieren? Selbst ausländische Pensionsversicherungsanstalten wenden sich an die Gemeinde, wenn Sie Amtshilfe benötigen.

Marktgemeindeamt

Den Aufgabenbereich des Gemeindeamtes könnte man unter das Motto stellen: Die Behörde ist für die Bürgerinnen und Bürger da. Sie dient diesen quasi. Dabei handelt es sich nicht bloß um einen Slogan, sondern um einen Ausspruch, dessen Wurzeln in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen zu finden sind.

Die Tätigkeit der Behörde für die Bürgerinnen und Bürger drückt sich auf unterschiedliche Weise aus. Am Nächstliegenden findet man dies natürlich im klassischen Bürgerservice. Wenn Sie einen Reisepass oder Personalausweis beantragen wollen, können Sie dies in der Gemeinde erledigen. Sie erhalten Strafregisterbescheinigungen oder Verlustanzeigenbestätigungen genauso wie standesamtliche Urkunden in Form von Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde, aber auch einen Staatsbürgerschaftsnachweis. Vielfältige Förderansuchen an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung laufen ebenfalls über die Gemeinde. Sie können beispielsweise

Privatschadensausweise beantragen, um finanzielle Unterstützung aus dem Katastrophenfond des Landes Steiermark zu erhalten, oder um Sozialstaffelung des Kindergartenbeitrages ansuchen.

Das Bauverfahren mit dem Bürgermeister als erster Instanz und dem Gemeinderat als zweiter wird über die Gemeinde abgewickelt. Wenn das Haus fertig ist, melden Sie sich im Meldeamt der Gemeinde an, und werden im Gemeindeamt auch umfassend über die Müllentsorgung aufgeklärt.

Neben diesen vordergründigen „sichtbaren“ Arbeiten im Marktgemeindeamt gibt es auch einen großen Bereich von (Verwaltungs-) Tätigkeiten, die im Hintergrund ablaufen und dann erledigt werden, wenn die Gemeinde zum Beispiel in den Morgenstunden oder am Nachmittag keinen Parteienverkehr hat. Man denke an die gesamte Organisation der Müllabfuhr, die Erstellung des Voranschlages oder des Rechnungsabschlusses jedes Jahr. Zahlreiche Tätigkeiten im Bauamt laufen ebenfalls im Hintergrund ab, zum Beispiel Bearbeitung des Gebäuderegisters, Vor- und Nachbereitung der Bauverfahren und so weiter.

Altstoffsammelzentrum und Bauhof



Unser Altstoffsammelzentrum ist zugleich auch der Bauhof, in welchem die diversen Gerätschaften der Gemeinde untergebracht sind. Im Altstoffsammelzentrum hat jeder Kategorie von Müll bzw. Problemstoffen seinen festen Platz. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist Mitglied im Abfallwirtschaftsverband Weiz. Nicht nur die Müllentsorgung über den Abfallwirtschaftsverband, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem dortigen Team funktioniert sehr gut.

Wegenetz

Über die Gerätschaften des Bauhofes kommen wir zum Wegenetz der Gemeinde. 160 Kilometer Gemeindestraßen sind instand zu halten und der aufwendige Winterdienst ist zu erledigen. Dazu zählt das Schneeschieben genauso wie das Streuen der glatten Straßen, eine oftmals sehr undankbare Aufgabe, können die Fahrer doch nicht überall gleichzeitig sein, und der Einzelne nimmt natürlich unmittelbar nur die Situation wahr, der er/sie gerade gegenübersteht. Neben den Gemeindestraßen dürfen die Gehwege nicht vergessen werden. Auch diese bedürfen der stetigen Instandhaltung. Hinzu kommen die öffentlichen Müllkübel und die Boxen für die Hundekotsackerln, die stets gefüllt sind. Ebenso ist die Ortsbildpflege (Mähen, Bepflanzung mit Blumen etc.) Aufgabe der Gemeinde.

Kläranlage und Tierkörperverwertung



Die Kanalisation mit der Kläranlage ist eine kostenintensive Einrichtung der Gemeinde, die unverzichtbar ist. Unser Kanalnetz hat eine Länge von ca. 104 Kilometern. Das Fassungsvermögen unserer Kläranlage beträgt 6.250 EWG.

Ebenso wichtig ist die Sammelstelle für die Tierkörperverwertung neben unserer Kläranlage. Selbstverständlich fallen der Gemeinde auch für die Tierkörperverwertung Kosten an.



Wasser

Unser Wasser kommt aus vom Hochschwab und ist eine klare Sache! Wir sind es gewohnt dieses ohne Bedenken direkt aus der Leitung trinken zu können, egal zu welcher Uhrzeit und Jahreszeit. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist Mitglied im Wasserverband Grenzland Süd-Ost und kauft diesem das Wasser ab.

Schulgebäude

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist Erhalter des Schulgebäudes, in welchem die Volksschule, die Neue Mittelschule, die Nachmittagsbetreuung, aber auch ein Turnsaal untergebracht sind. Das komplette Reinigungspersonal, aber auch das Personal der Nachmittagsbetreuung und die zahlreichen Pflegeassistenten werden derzeit von der Gemeinde gestellt. Insbesondere der Bereich Pflegeassistenten hat eine wachsende Tendenz. Im Gegensatz dazu kommen regelmäßige Erhaltungs- und Umbauarbeiten am Schulgebäude hinzu, die zu erledigen sind.

Kinderbetreuung

Neben der Nachmittagsbetreuung der Schule verfügt die Gemeinde im laufenden Kindergartenjahr 2015/2016 über einen Kindergarten mit derzeit sechs (!) Gruppen und eine Kinderkrippe. Die Gemeinde ist für den gesamten Personal- und Sachaufwand zuständig.

Jedes Kindergartenjahr erfordert eine spezifische Planung und Umsetzung. Oftmals tut sich in der Zeit zwischen Kindergarteneinschreibung im Frühjahr und Beginn im Herbst noch sehr viel. Familien entscheiden sich zu- oder wegzuziehen. Berufliche Situationen der Eltern ändern sich, und all das beeinflusst auch den Betrieb des Kindergartens. Ergänzend ist die Bevölkerungsentwicklung beispielsweise bezüglich der Geburten stets im Auge zu behalten. Denn gerade im Bereich der Kinderbetreuung ist eine langfristige Planung erforderlich und wertvoll, um als Gemeindeführung Kosten einsparen zu können.

Der Transport der Kindergartenkinder ist ebenfalls wesentlich. Aufgrund des Einsatzes des beauftragten einheimischen Busunternehmens „Angelika Reise“ ist es möglich, dass die Kindergartenkinder direkt vor der jeweiligen Haustüre abgeholt und dorthin zurückgebracht werden. Zu erwähnen ist, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen derzeit 60% der Kosten für den Kindergartenbus übernimmt.



Schlusspunkt

Eine vollständige Aufzählung des Aufgabenbereiches der Gemeinde ist aufgrund der Vielzahl an Zuständigkeiten nicht möglich. Das Engagement einer Gemeinde splittet sich in eine Vielzahl an Tätigkeiten, die allesamt ein Ziel verfolgen: Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch 2015

Anerkennungspreis für Frau Dr. Margit Franz

Der Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch 2015 (Anerkennungspreis) ging nach Sinabelkirchen! Der Juryvorsitzende, Herr Dr. Hannes Sowboda, überreichte am 09. März 2016 den Preis im Wiener Rathaus an Frau Dr. Margit Franz aus Egelsdorf. Frau Dr. Franz hatte das beeindruckende Buch „Gateway India. Deutschsprachiges Exil in Indien zwischen britischer Kolonialherrschaft, Maharadschas und Gandhi“ verfasst.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren dazu recht herzlich.



Dr. Hannes Swoboda und Dr. Margit Franz

Foto: Walter Henisch

NIK P.
mit Band

Das Sinabelkirchner
OPEN AIR 2017

EINLASS
SA. 1. JULI, AB 17 UHR
AM SEE IN SINABELKIRCHEN

AUCH MIT DABEL... **MARC PIRCHER** *Melissa* ...UND VIELE MEHR

TICKETS ERHALTEICH BEI
oeticket.com

MIT ORF MODERATOR: **BERND PRATTER**

WWW.OETICKET.COM
TEL: +43 1 96 0 96

Aufführungen der Kindertheaterwerkstatt

„Das Extrawürstchen und der Hausmeister“ unter der Leitung von Saskia Grasser

Sonntag, 19. Juni 2016, 10.30 Uhr
Büchertankstelle Untergroßau
Veranstalter: Theater Sandkorn

Freitag, 24. Juni 2016, 9.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Theater Sandkorn

Samstag, 25. Juni 2016, 9.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Theater Sandkorn

Heilsames Singen mit Roswitha M. Windisch-Schnattler

Freitag, 24. Juni 2016, 19.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Einladung zur Vernissage „Summerdreams“

Freitag, 24. Juni 2016, 19.00 Uhr
ehem. Ordination von Dr. Turk, Sinabelkirchen 135
Es stellen aus: Gerti Turk, Theresia Staudinger, Gernot Schrampf, Herbert Lipp und Helga Groß.
Die Ausstellung kann auch am Samstag, 25. Juni 2016, und am Sonntag, 26. Juni 2016, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden. Veranstalter: Die Ausstellenden.

7-Meter Turnier der FPÖ Sinabelkirchen

Samstag, 25. Juni 2016, 13.00 Uhr
Trainingsplatz SV Sinabelkirchen
Veranstalter: FPÖ Sinabelkirchen

Seniorenfest

Sonntag, 26. Juni 2016, 14.00 Uhr
Gasthaus Schuster
Veranstalter: Seniorenbund Sinabelkirchen

Ausflug der Gemeinderätinnen

Liebe Sinabelkirchnerinnen!
Die Gemeinderätinnen der Marktgemeinde Sinabelkirchen würden sich wieder freuen, mit Ihnen/euch einen unterhaltsamen Ausflug zu machen, bei dem es sehr viel zu besichtigen gibt. Zum Abschluss besuchen wir eine Buschenschank.
Wann: Am Mittwoch, dem 29. Juni 2016 - Abfahrt 13 Uhr vor der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen, Ankunft ca. 20.30 Uhr Kostenpunkt pro Person €15,-
Anmeldungen bei den folgenden Gemeinderätinnen:
Vz.-Bgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger Tel. 0664 3885180
wVM Ingrid Groß Tel. 0664 4377188
GR Sonja Fasching Tel. 0664 1464533
GR Nadine Schober Tel. 0664 3410656
GR Evita Stefan Tel. 0664 3885079

Einladung zur Hausmesse - 10 Jahre Firma Hermann Rosenberger

Freitag, 01. Juli 2016, ab 10.00 Uhr,
in Unterrettenbach 115
Es unterhalten Sie „Schnalzer 3“
Zahlreiche Aussteller!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Auf Ihren Besuch freut sich Hermann Rosenberger mit Team.

Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 15. Juli 2016, 14.30 Uhr,
Besprechungszimmer des Amtshauses
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Hoffest beim Mostheurigen Rappold

Samstag, 02. Juli 2016, 15.00 Uhr
Musik: Die Lustigen Karl

Sonntag, 03. Juli 2016, 13.00 Uhr
Mostheuriger Rappold
Musik: Lustiger Heli

Verlosung: 1. Preis Geschenkkorb
Besichtigung und Verkauf verschiedener Paprika, Chili, Paradeiser und anderes Gemüse.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Ausflug der Gemeindebäuerinnen

Die Gemeindebäuerinnen laden zum Frauenausflug zur „Garten Tulln“ ein.
Samstag, 09. Juli 2016, Abfahrt: 7.00 Uhr vor dem Marktgemeindegemeindeamt Sinabelkirchen;
Anzahlung Euro 20,- für den Bus.
Anmeldung und Information bei:
Helga Timischl, Tel. 0664 9346746
Claudia Laundl, Tel. 0664 73675267
Christine Grabner, Tel. 0664 3879738

Flohmarkt

Sonntag, 17. Juli 2016, 6.00 Uhr
SPAR-Parkplatz
Standgebühr: Euro 5,00; Voranmeldung und Organisation bei Nadine Schober 0664 3410656
Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Dreiergruppenfischen

Sonntag, 24. Juli 2016, 9.00 Uhr
Egelsdorf Vereinstech
Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Woazbrot'n

Samstag, 30. Juli 2016, 18.00 Uhr
Vor der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Verleihung der Raiffeisenmedaille in Gold - Herr Mag. Karl Pußwald geehrt

Herr Mag. Karl Pußwald aus Sinabelkirchen war als Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Hartberg mehr als 24 Jahre lang untrennbar mit der Entwicklung der Raiffeisenbank Hartberg verbunden. Ende Mai trat Herr Mag. Pußwald nun seinen Ruhestand an. Als Zeichen des Dankes und der Würdigung seiner Leistungen wurde ihm zuvor in der Generalversammlung am 29. April 2016 durch Herrn Verbandsdirektor Mag. Heinrich Herunter und Herrn Generaldirektor MMag. Martin Schaller die Raiffeisenmedaille in Gold verliehen. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren Herrn Mag. Karl Pußwald recht herzlich.



v.l.: Verbandsdirektor Mag. Heinrich Herunter, Dir. Mag. Karl Pußwald, Generaldirektor MMag. Martin Schaller

Ein Gespräch mit Gemeinderat Ing. Armin Lang

Ferien(s)pass

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet Kindern und Jugendlichen heuer im Sommer erstmals ein Ferienprogramm mit dem klingenden Titel „Ferienspaß“ an. Was kann man sich darunter vorstellen?

Es handelt sich dabei nicht um eine ganztägige Betreuung von schulpflichtigen Kindern, sondern um eine Reihe an Veranstaltungen von 1,5 Stunden bis zu mehreren Stunden. Ziel war es von Beginn an, den Kindern und Jugendlichen mit Wohnort in der Marktgemeinde Sinabelkirchen die Vielfalt, die wir hier vorfinden, näher zu bringen. Dazu gehören verschiedene Dienstleister, Kleinbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, kreative Angebote, die Natur und Momente des Spielens und des Miteinanders mit annähernd Gleichaltrigen.

Wie ist die Initiative „Ferienspaß“ eigentlich entstanden?

Bei einer der vergangenen Klausuren unserer Fraktion haben wir mittels Brainstorming die rasch umzusetzenden Ideen herausgearbeitet. Diese war eine davon und wurde von mir in den dafür zuständigen Ausschuss für „Schule & Sport“ eingebracht, wo er bei allen Mitgliedern wohlwollend angenommen wurde. Nachdem unsere Gemeinde Mitglied beim „Steirischen Vulkanland“ ist, haben wir auch Unterstützung über das Regionalbüro erhalten.

Du bist seit 2015 Mitglied im Gemeinderat. Was waren/sind deine Aufgaben beim „Ferienspaß“?

In Abstimmung mit unserem Herrn Bürgermeister haben wir für das erste Jahr einen bunten Mix an Veranstaltungen erstellt, die dann von Kollegen aus dem Gemeinderat persönlich kontaktiert wurden. Nach deren positiven Feedback habe ich die gesamten Termine und Informationen nochmals abgestimmt und den Folder (siehe Zeitungsmitte) in Eigeninitiative erstellt.

Wenn du selbst noch einmal Kind/Jugendlicher sein könntest, bei welchen Ferienspaß Terminen würdest du ganz persönlich mitmachen wollen?

Wäre ich noch um Jahrzehnte jünger, hätte ich im August ordentlich was zu tun! Für mich als Bub wäre sicher das Abenteuer am Ilzbach, Fischen am Teich, Basteln mit Holz, der Naturwächertag, die Vollmondwanderung, etc. interessant.

An wen können sich die Kinder und Jugendlichen oder auch ihre Eltern wenden, wenn sie Fragen zum Projekt haben?

Die Anmeldung zu diesen Veranstaltungen laufen über das Gemeindeamt unter 03118/2211. Sollten Eltern bzw. Erziehungsberechtigte über die Informationen der Broschüre hinaus Fragen an mich haben, werden die Fragen über das Gemeindeamt an mich weitergeleitet, bzw. liegen meine Kontaktdaten dort auf.

Möchtest du noch etwas anmerken?

Ganz wichtig wären für mich interessierte Personen, die sich für den Ferienspaß 2017 zur Verfügung stellen wollen.

Haben Sie einen Betrieb den sie unseren Kindern/Jugendlichen näher bringen wollen, beherrschen Sie ein besonderes Handwerk, betätigen Sie sich im Bereich Kunst oder können Sie eine oder mehrere Sportarten vermitteln? Auch Vereine, die sich an dieser Initiative beteiligen wollen, werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

Damit könnte WIR die Vielfalt unserer Heimatgemeinde auch weiterhin an unsere Jugend vermitteln. Danke im Voraus!

Danke für das Gespräch und viel Ferienspaß!



Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Gemeinderat Ing. Armin Lang blicken dem Ferienspaß entgegen!

Summerdreams

Einladung

**Gerti Turk
Theresia Staudinger
Gernot Schrampf
Herbert Lipp
Helga Groß**

laden am

24.06.2016

um 19 Uhr zur

Vernissage

in die ehemalige

Ordination von

Dr. Turk ein.

Die Ausstellung kann von Samstag bis Sonntag, 26.06.2016, jeweils 10-17 Uhr besucht werden.

Adresse:

Dr. Bernhard Turk
8261 Sinabelkirchen
Kaiserbergstraße 135
Tel. 0664 9104041



Termine

Buschenschank Familie Bierbauer, Frösau: Entspannte Sommerabende mit Blick auf den Weingarten? Besuchen Sie uns ab Samstag, den 2. Juli! Sommeröffnungszeiten: Samstag und Sonntag ab 16.00 Uhr.

Angelika Reisen:

Fahrt zu „Donau in Flammen“ – vom 12. bis 14. August 2016
Inkl. Busfahrt, 2x Übernachtung mit Halbpension, sowie Schifffahrt inkl. Gala-Menü, Tanz und Feuerwerk an Bord und Stadtführung in Linz, Preis pro Person im Doppelzimmer: Euro 280,00

Bade- und Ausflugsfahrt nach Sibenik – vom 29. August bis 02. September 2016
Inkl. Busfahrt u. 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Jure - Badeurlaub Euro 355,00 pro Person

Inkl. 3-Tages-Ausflugsprogramm, Krk Wasserfälle und Panoramaschifffahrt Euro 440,00 pro Person
Anmeldung und Informationen unter Tel. 0664 3716918

Jobs

Reinigungskraft für Café Charivari gesucht, Tel. 0664 4591724

Immobilien

Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 60,50 m², OG, 2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Balkon, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 395,-- (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnbeihilfe beim Land Steiermark möglich.

Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 97,29 m², EG, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum, Essraum, Terrasse, 1 Pkw-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 726,-- (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118/2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnbeihilfe beim Land Steiermark möglich.

Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 86,60 m², EG, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Balkon, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 646,-- (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnbeihilfe beim Land Steiermark möglich.

Wohnung in Sinabelkirchen ab sofort zu vermieten: 97,16 m², OG, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum, Essraum, Loggia, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil; monatliche Miete: Euro 725,00 (Heizung inkludiert); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnbeihilfe beim Land Steiermark möglich.

Wohnung in Sinabelkirchen 88 sofort zu vermieten: 75 m², Obergeschoss, 3 Zimmer, Balkon, Miete monatlich Euro 650,-- inkl. Betriebskosten, Tel. 0664 2831122 (Hr. Pratscher)

Möbel

Blaue Couch mit Kissen zum Ausziehen, als Schlafsofa zu verwenden, zu verschenken, Tel. 0699 81510887

Sonstiges

X-PRO Fishing - das Center für ANGLER/innen!

NEU: Im Manninger Center neben der Bundestraße - ehemals Daily/Schlecker-Filiale. Für Match/Karpfen/Raubfischangler – sowie der PROFI für FUTTERBOOTE!

COPPENS - Produkte - Red/Black Halibut und vieles mehr - LIKRA Vertriebspartner vieles lagernd!

CARP ZOOM - Partikel gekocht - Groundbaits und vieles mehr.

PELLETS - und vieles vor ORT - LAGERWARE! Ruten - Rollen - Schnüre - vieles Zubehör - PLÜSCHFISCHE - und einiges mehr.

GLS - PAKETVERSAND - hier können Sie ihre Pakete abgeben!

Überzeugt euch von unseren Produkten - das X-PRO TEAM freut sich über jeden!

OPEN: MO - FR: 8 - 12Uhr/14 - 18UHR, SA: 8 - 12UHR.

Tel: 0664 23 52 775 oder mail: xprohandelsog@gmail.com

ONLINE: www.tacklexpro.at

Erdbeeren zum selber Pflücken bei Familie Reitbauer, ab sofort. Bitte vorher anrufen! Ernteauskunft: Tel. 0664 3338149

Gebe Nachhilfe in Rechnungswesen (Oberstufe), Tel. 0664 1308172

Nachhilfe für Mathematik, Preis pro Stunde 12€, Kontakt: 0660 3786877, Magdalena Donnerer

Brennholz gesucht, trocken, günstig, Buche, Esche und Weichholz, 1 m lang, mit Zustellung in den Raum Sinabelkirchen, Tel. 0664 5964141

Fernseher, Siemens 38 cm, (Bildröhrenfernseher ohne DVBT BOX) originalverpackt mit Beschreibung, Fernbedienung und elektrische Zimmerantenne, um Euro 40,-- zu verkaufen, Tel. 0664 5964141

Tiere

Junger Haushahn gesucht, Tel. 0664 6386641

Danksagung

Verabschiedung von verstorbenem Herrn Anton Kuntsche:

Frau Theresia Kuntsche bedankt sich für die liebevolle Anteilnahme sowie für die Geldspenden zugunsten der „Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung“ und des Palliativteams Weiz/Hartberg/Vorau.



Die Kindertheaterwerkstatt von Theater Sandkorn spielt

Das Extrawürstchen und der Hausmeister!

Die Kindertheaterwerkstatt unter der Leitung von Frau Saskia Grasser lädt zur Präsentation ihres Stückes: „Das Extrawürstchen und der Hausmeister!“

Aufführungstermine:

Sonntag, 19. Juni 2016, 10.30 Uhr, bei der Büchertankstelle in Untergroßau

Donnerstag, 23. Juni 2016 Theaterfabrik in Weiz

Freitag, 24. Juni 2016, und Samstag, 25. Juni, 2016 jeweils um 9.00 Uhr, im Gemeindesaal Sinabelkirchen.



Die **Babys** aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Laura Aliyah Hasibar, Frösau



Emma Sophie Ithaler, Gnies

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 15. März 2016 bis 10. Juni 2016

95 Jahre

Afra Troger, Sinabelkirchen

93 Jahre

Anna Loipersböck, Sinabelkirchen

92 Jahre

Maria Loibersböck, Gnies

91 Jahre

Josef Eggenberger, Sinabelkirchen
Sophie Gautsch, Sinabelkirchen
Josefa Huber, Sinabelkirchen
Theresia Dunst, Sinabelkirchen

90 Jahre

Erna Maria Beck, Gnies
Rosa Anna Maria Haubenhofer,
Sinabelkirchen
Anton Fladerer, Egelsdorf

85 Jahre

Margaretha Schanes, Gnies
Herta Schlacher, Sinabelkirchen
Franz Kohlfürst, Frösau
Johann Rothdeutsch, Obergroßau
Anna Sailer, Nagl
Berta Ober, Egelsdorf



Anna und Josef Bertsch, Obergroßau
60. Ehejubiläum,

80 Jahre

Herbert Laundl, Gnies
Franz Fritz, Untergroßau
Theresia Lipphart, Egelsdorf
Christine Eibel, Sinabelkirchen
Alois Maninger, Sinabelkirchen

75 Jahre

Josef Bierbauer, Frösau
Ingeborg Fladerer, Egelsdorf
Günter Fortmüller, Obergroßau
Roswitha Pfeifer, Gnies
Herta Christine Scheiblhofer, Gnies
Aloisia Pölz, Frösau
Gottfried Klaindl, Egelsdorf
Franz Schmidt, Frösau
Helga Waltraut Horvath, Frösau
Hellmuth Kaiser, Nagl
Anna Heigl, Obergroßau
Maria Pfeifer, Untergroßau

70 Jahre

Marika Manninger, Sinabelkirchen
Franz Ferdinand Lang, Unterrettenbach

60. Ehejubiläum

Anna und Josef Bertsch, Obergroßau
Hermine und Hermann Hubmann, Gn.



Hermine und Hermann Hubmann aus
Gnies feierten ihr 60. Ehejubiläum.
Hier mit Urenkel Simon.

55. Ehejubiläum

Maria und Adolf Fasching, Untergroßau

50. Ehejubiläum

Maria Aloisia und Johann Anton
Liendl, Untergroßau

25. Ehejubiläum

Gabriele Annemarie und Ewald
Lorenz Bichler, Untergroßau
Silvia und Erwin König, Untergroßau

Eheschließungen

Bettina Laky und August Andreas
Schlacher, Sinabelkirchen
Sonja Fassel und Markus Lang,
Unterrettenbach
Ingrid Hutter und Manfred Reicher,
Egelsdorf

Geburten

Emma Sophie Ithaler, Gnies
Lotta Purkarthofer, Obergroßau

Sterbefälle

Herta Theresia Kogler, Obergroßau
Juliana Schwab, Sinabelkirchen
Sonja Margareta Lammer, Egelsdorf
Anton Kuntsche, Untergroßau
Ludwig Schwab, Sinabelkirchen
Franz Zöhler, Egelsdorf

Herzliche Gratulation zur Sponsion

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer
und die Marktgemeinde Sinabelkir-
chen gratulieren



**Frau Mag. phil. Claudia
Schanes,
Untergroßau 51,**

sehr herzlich zur
Sponsion.



Maria Aloisia und Johann Anton
Liendl, 50. Ehejubiläum, Ug.

Herzliche Glückwünsche!



Erna Maria Beck, 90 Jahre,
Gnies



Christine Eibel, 80 Jahre,
Sinabelkirchen



Anton Fladerer, 90 Jahre,
Egelsdorf



Franz Fritz, 80 Jahre,
Untergroßau



Franz Kohlfürst, 85 Jahre,
Frösau



Herbert Laundl, 80 Jahre,
Gnies



Theresia Lipphart, 80 Jahre,
Egelsdorf



Alois Maninger, 80 Jahre,
Sinabelkirchen



Berta Ober, 85 Jahre,
Egelsdorf



Johann Rothdeutsch, 85 Jahre,
Obergroßau



Margaretha Schanes, 85 Jahre,
Gnies



Herta Schlacher, 85 Jahre,
Sinabelkirchen